

Hebräer 6. Kapitel Teil 2

Jeffersonville, Indiana USA

September 8, 1957

1 ...um Sein kostbares Wort zu studieren.

Vor einer Weile kam ich herein und trug zwei Bibeln bei mir. Ich hatte eine kurze Aussprache mit einer Dame hier hinten und sagte ihr, dass wenn ich aus ihnen beiden predigen würde, dann sollte ich einen recht guten Text haben. Aber dieses ist ein Griechisch-Lexikon und ich möchte heute Abend nur etwas daraus lesen. Es ist eine Wort-für-Wort-Übersetzung vom originalen Griechisch in das Englische. Es ist mir die ganze Zeit hindurch eine große Hilfe gewesen. Ich möchte einfach etwas daraus lesen, weil wir nun dieses Buch der Hebräer studieren, und wir kommen gerade jetzt zu den wirklich tiefen Bedeutungen.

2 Ich sagte vor ein paar Minuten zu Bruder Neville: „Wir kommen zu dem Teil, wo die Menschen sich am Kopf kratzen und sagen, dass sie es nicht glauben.“ Versteht ihr? Seht, das ist die Art, in die wir hinein kommen. Das ist es, wo wir es lieben.

Ein Prediger sagte zu mir: „Gut, ich denke, da werden sich viele am Kopf kratzen.“

Ich sagte: „Das ist es, was wir wollen.“

Seht, die Bibel kann nur eine Bedeutung haben, sie kann keine zwei Bedeutungen haben. Und wenn ein Teil der Bibel eine Sache sagt, und ein weiterer Teil der Bibel etwas anderes sagt, dann ist irgendetwas verkehrt. Seht, sie muss dem ganzen Weg hindurch dieselbe Sache sagen. Aber denkt daran, während wir die Bibel studieren, dass es vor den Augen der Weisen und Klugen verborgen ist, und den Unmündigen geoffenbart wird, weil es aus einem geistlichen Buch kommt.

Es ist kein westliches Buch, es ist ein östliches Buch und es gibt nur eine einzige Sache, die es auslegen kann, und das ist der Heilige Geist. Ich weiß, dass jeder einzelne von uns sagen möchte, dass der Heilige Geist uns sagt, was wir daraus glauben. Nun gut, wenn jede Schriftstelle genau damit übereinstimmt, dann ist das der Heilige Geist. Wenn es nicht übereinstimmt und hier eine Lücke hat und dort drüben eine Lücke hat, dann ist irgendetwas mit unserem Glauben verkehrt. Oh, es ist ein wunderbares Buch!

3 Jetzt möchte ich, dass ihr dieses tut, während wir es studieren... Nun, wir müssen früh am Morgen nach Wyoming aufbrechen, so der HERR will. Betet für uns. Diese kommende Woche wird Bruder Graham Snelling hier... Er ist anwesend, ich hörte ihn gerade vor ein paar Minuten seine Ankündigung machen. Diese Gemeinde steht in voller Zusammenarbeit mit seiner Erweckung und wir beten zu GOTT ihm eine außerordentliche, überströmende und großartige Erweckung zu geben. Bruder Graham hielt eine Erweckung für Bruder... hier oben in Charlestown, Bruder Junior Cash, und dort gab es einhundert Bekehrte, glaube ich... 84 Bekehrte. Dafür geben wir GOTT den Lobpreis. Und wir vertrauen darauf, dass es hier oben an diesem Ort 584 sein werden.

4 Bruder Graham begegnete mir heute und er sagte: „Nun Bruder Bill, ich bin sicher du verstehst, dass ich nicht hier bin, um im Gegensatz zum Tabernakel ein anderes Werk zu eröffnen, denn ich bin ein Teil vom Tabernakel.“ Er ist einfach nur hier, um... Er fühlt es auf seinem Herzen eine Erweckung abzuhalten und der HERR führt ihn das zu tun. Er ladet die Bekehrten ein und hat eine Gemeinde, um sie geradewegs dort hinein zu bringen. Hier gibt es eine Gemeinde als Heimat, wenn ihr herein kommt... wenn ihr euch bekehrt.

Es ist unsere Pflicht als Christen ihn mit allem was wir können zu unterstützen. Der HERR möge Bruder Graham segnen. Ihr seid alle, jeder einzelne, herzlich zu Bruder Grahams Versammlung hier oben eingeladen, mit voller Erlaubnis dieser Gemeinde, mit der vollen Zusammenarbeit, um ihm auf jede Weise wie wir es können zu helfen, für verlorene Seelen und für das Königreich GOTTES.

Der HERR segne dich Bruder Graham und gebe dir große Versammlungen. Er weiß nicht, wann er aufhören wird, er fängt gerade erst an. Bruder Graham hatte genauso wie ich viele Höhen und Tiefen. Das ist die Weise wie das Leben ist. Es bewirkt, dass du die Höhen schätzt, nachdem du durch die Tiefen hindurch gegangen bist. Wenn ein Mann fällt und dort liegenbleibt, dann ist er ein Feigling. Ich habe Vertrauen darin, wenn ein

Mann wieder aufsteht und es noch einmal versucht. Das ist richtig. Ich bin sicher, dass ihr verstehen könnt was ich meine. Nun vergeßt es nicht, diese kommende Woche.

5 In diesem Buch der Hebräer... wir werden heute Abend keine Rückschau halten.

Nun, nächsten Sonntag so der HERR will wird Bruder Neville ankündigen... Bruder Cox hier, oder jemand von ihnen wird es ihn wissen lassen, falls wir rechtzeitig zur Versammlung am nächsten Sonntag zurück sind. Er wird es im Radio ankündigen. Ihr alle hört inzwischen seine Radiosendung und ladet alle eure Nachbarn ein um zuzuhören. Ich habe wirklich Freude daran ihrem Predigen und Singen zuzuhören, dem Neville Quartett. Ich sage das nicht weil er hier sitzt. Wenn ich das sage und es in meinem Herzen nicht so meinen würde, dann wäre ich ein Heuchler. Das stimmt und ich müßte dann Buße tun, aber ich meine das so. Ich würde ihm lieber jetzt einen kleinen Rosenstrauß geben als einen ganzen Kranz nachdem er gestorben ist.

6 Ich ging einmal dort zur Tür hinaus und da kam eine Dame vorbei und sagte: „Bruder Branham, oh wie habe ich mich an dieser Botschaft erfreut.“

Ich sagte: „Dankeschön.“ Das gab mir ein gutes Gefühl.

Jemand anders kam heraus und sagte: „Bruder Branham, ich erfreute mich an dieser Botschaft.“

Ich sagte: „Dankeschön.“

Da gab es einen kleinen Prediger von hier oben aus dem nördlichen Teil des Landes in diesem Staat hier und er sagte: „Gelobt sei GOTT, ich möchte nicht, dass die Menschen mich auf diese Weise rühmen.“

Ich antwortete: „Ich möchte es.“ Ich sagte: „Da gibt es einfach nur einen Unterschied zwischen mir und dir. Ich bin ehrlich dabei.“ Das stimmt. Wir alle lieben es nette Worte über uns zu hören. Ich denke es ist schön nette Worte zu sagen. Wenn du möchtest, dass irgendjemand nette Worte über dich sagt, dann sprich du nette Worte über jemand anders. Das ist die Weise wie es gemacht wird, dann wirst du immer die nettesten Worte über jeden wie du es nur kannst sagen. Dann läuft das Rad wie geschmiert.

7 Nächsten Sonntag, so der HERR will, werden wir meiner Meinung nach... wir kommen einfach tiefer und tiefer in diese großen Geheimnisse GOTTES hinein. Wir kommen zu Melchisedek, wer ER war, wo ER herkam, wohin ER ging, was mit IHM geschah und alles über Melchisedek.

Letzten Mittwoch abend berührte Bruder Neville das abschließende Kapitel über die höchste Gottheit und die Priesterschaft unseres HERRN JESUS, welches im Anfang begann: „Nachdem GOTT vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat ER am Ende dieser Tage zu uns geredet durch Seinen Sohn, CHRISTUS JESUS.“

Dann fährt er fort, fängt an zu erzählen und zu symbolisieren, wer ER war und bringt IHN bis zum 5. Kapitel, bis zum Ende des 5. Kapitels.

Dann der Anfang des 6. Kapitels, das haben wir heute Morgen in unserer Lektion gehabt.

„Deshalb, das Wort von dem Anfang des CHRISTUS lassend, laßt uns fortfahren zum vollen Wüchse...“

8 Wie viele haben sich an der Botschaft über die Perfektion erfreut? „Laßt uns weiter gehen zur Perfektion“, das war unsere Botschaft heute Morgen, im 6. Kapitel der Hebräer.

Nun, wir kommen jetzt zu der Stelle, wo wir beginnen zu dem wahren Teil zu gelangen. Oh, wir können alle in diesen Dingen übereinstimmen: Die Gottheit von CHRISTUS, dass ER der Sohn GOTTES ist und wie ER bei GOTT war und GOTT bei IHM war und ER in GOTT war und GOTT in IHM und so weiter. Wir alle stimmen darin überein, aber jetzt, von hier an, weiß ich nicht, wie wir damit übereinstimmen werden. Deshalb, was immer es ist, die ganzen, wenigen Abende, werden wir euch die Gelegenheit geben mir eine kurze Notiz zu schreiben und mir zu sagen, was ihr darüber denkt.

9 Dann werde ich Fragen zu beantworten haben. Und wenn ich nicht dazu komme,

dann werde ich fragen: „Bruder Neville, was denkst du darüber?“ Ich werde sagen: „Da haben wir ihn, laßt es ihn beantworten.“ [Bruder Neville sagt: „Nur wenn ich das Griechische lese.“ - Der Herausgeber.] Das ist die Zeit wo er das Lexikon lesen wird, um das Griechische anzuwenden. Ich denke es wird Zeit für mich dasselbe zu tun.

Aber jetzt, wenn wir uns hinsetzen und wirklich aufrichtig sind und wirklich nur aus einem Zweck kommen dann ist dieser um zu lernen. Ich möchte auch lernen. In der Bibel steht geschrieben: „Keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung.“ Das bedeutet, dass die Schrift selber die Schrift auslegen muss. Seht, jede Schriftstelle muss die andere auslegen, durch die ganze Bibel hindurch um daraus eine große Sache zu machen, weil GOTT sich nicht ändern kann, denn ER ist der unveränderliche GOTT.

10 Jetzt:

„Deshalb, das Wort von dem Anfang des CHRISTUS lassend, laßt uns fortfahren zur Perfektion...“

Ich mag es, wenn Paulus diese Dinge sagt. Paulus hat es nie gemocht, zu lange an einer Stelle zu bleiben. Er ging gerne tiefer hinein. Einmal hat er in der Schrift gesagt: „Ich vergesse was da hinten ist, und strecke mich nach dem aus, was vorn ist, und jage das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpfeil der Berufung GOTTES nach oben.“

Seht, er streckte sich weiter aus. Hier sagte er:

„Deshalb, das Wort von dem Anfang des CHRISTUS lassend, (wer ER war, was ER war) laßt uns fortfahren zur Perfektion...“

11 Zuerst wollten wir herausfinden: „Können wir Perfekt sein?“ Wir sahen heute Morgen in der Schrift, in Matthäus Kapitel 5 Vers 48, dass JESUS sagte, dass wir genauso Perfekt sein müssen, wie GOTT es war, oder wir würden gar nicht erst eingehen.

Danach fanden wir heraus, dass wir alle, jeder einzelne, in Sünde geboren wurden, geformt in Ungerechtigkeit und Lügen sprechend zur Welt kamen. Und es gibt nicht eine gute Sache an uns. Wie könnten wir jemals Perfekt gemacht werden?

Hier kommt es jetzt, was wir dann herausfanden, indem wir es lasen und Schriftstelle um Schriftstelle nahmen, dass JESUS Seine Gemeinde durch ein Opfer für immer vollendet hat. Dann sind wir durch CHRISTUS Perfekt. Wir sind frei vom Gericht durch CHRISTUS. Wir werden niemals sterben durch CHRISTUS. Durch CHRISTUS haben wir den Tod verloren und das Leben gefunden, nicht durch irgendeine Gemeinde, nicht durch irgendeine Denomination, nicht durch irgendeine Einbildung, nicht durch das Sprechen in Zungen, nicht durch Jauchzen, nicht durch Schütteln, nicht durch das Tanzen im GEIST, sondern durch Gnade!

12 GOTT ruft, wen ER will. Wir sahen, dass es alles durch Erwählung geschieht. Wir fanden dieses heraus: „Also liegt es nun nicht an dem Wollenden, noch an dem Laufenden, sondern an dem begnadigenden GOTT. Kein Mensch kann zu JESUS kommen, es sei denn GOTT zieht ihn zuerst.“ Was habt ihr dann überhaupt damit zu tun? Ihr habt gar nichts damit zu tun! Ihr seid alle außerstande irgendetwas zu tun.

Wir fanden heraus, dass der Mensch niemals nach GOTT sucht, es ist GOTT, der nach dem Menschen sucht. Und wir sahen dann, dass GOTT die einzige Quelle des ewigen Lebens ist. Wir fanden heraus, dass alles, was ewig ist, keinen Anfang und kein Ende hat. Deshalb sahen wir, dass die Hölle einen Anfang hatte und sie auch ein Ende hat. Und es gibt nur... Niemand kann jemals behaupten, dass die Hölle für immer ist... Für immer, jawohl! Für immer, aber nicht ewig.

13 „Für immer“ bedeutet ein Zeitraum. Die Bibel sagt: „Für immer und für immer.“ Schaut es nach und seht, ob „für immer“ nicht ein „Zeitraum“ bedeutet. Jona sagte, dass er „für immer“ im Bauch des Walfisches war. Und es gibt noch viele andere Schriftstellen. „Für immer“ bedeutet nur „ein bestimmter Zeitraum“.

Aber ewig, das ist für immer... das ist für immer und für immer und für immer und für immer und für immer, es ist ewig! Und wir fanden heraus, dass die Hölle nicht ewig ist, sondern sie ist für immer. Ihr müßt jetzt auf diese Worte aufpassen. Wenn ihr das nicht tut, dann kommt ihr durcheinander. Nun, denkt daran, nur die Dinge, die keinen Anfang hatten, haben kein Ende. Deshalb sagte JESUS: „Wer Mein Wort hört und glaubt

dem, der MICH gesandt hat, hat Leben für immer.“ Klingt das richtig? Nein! „Hat ewiges Leben.“ Und das Wort „ewig“ ist „GOTT“. Das Wort steht gerade hier in dem Griechisch-Lexikon: „Zoe“, GOTTES Leben in euch. Und ihr seid genauso ewig, wie GOTT ewig ist, denn ihr habt GOTT in euch.

14 Deine alte Natur ist gestorben, die Natur der Welt, und du wurdest eine neue Schöpfung. Dein Verlangen, dieses alte Leben, welches einen Anfang hatte, als GOTT dir den Odem einblies, als du geboren wurdest, dieses Leben der fleischlichen Natur starb. Es hatte einen Anfang und es hatte ein Ende, es starb und wurde für immer hinweggetan, die alte Natur. GOTT kam mit der neuen Natur herein. Dann kamen Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Friede, Geduld und Sanftmut und Güte hinein und nahmen den Platz ein von Bosheit, Launen und Haß und Wetteifer, Streit und all diesen Dingen. Sie nahmen ihren Platz ein, als du vom Tod zum Leben hindurch gedrungen bist. Versteht ihr es jetzt richtig?

. Dann hört zu! Es gibt nur eine Form des ewigen Lebens. Findet es! Es ist GOTT allein, der ewiges Leben hat. Die Bibel sagt das so. GOTT allein hat ewiges Leben. Wenn ein Mensch für immer in der Hölle leiden wird, dann muss er GOTT haben, ewig. Aber ich sage, dass es dort...

15 Nun denkt daran, ich sage nicht, dass es keine brennende Hölle gibt. Es gibt eine brennende Hölle mit Feuer und Schwefel, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer niemals erlischt, mit Feuer und Schwefel. Eine Bestrafung. Sie mag einhundert Millionen Jahre dauern, aber sie muss schließlich ein Ende haben, denn die Hölle wurde für den Teufel und seine Engel geschaffen. Und alles das, was der wahre GOTT, welcher am Anfang war, selbst... alles kam von GOTT. Wenn derselbe GEIST...

Laßt uns den Geist der Liebe betrachten, welcher die große Quelle GOTTES war, rein und unverfälscht. Danach kam eine verdrehte Liebe herein. Dann kam es in menschliche Liebe hinein. Dann kam es in sexuelle Liebe hinein. Danach kam es in eine andere Liebe hinein, verschiedene Arten von Liebe und es wird immer verdrehter bis es schließlich nur noch Schmutz ist. Aber alle diese Dinge hatten einen Anfang. Eines Tages wird es direkt wieder zum Ursprung zurückgehen, welcher ewig ist, wo die Lust, menschliche Liebe, leidenschaftliche Liebe und alle anderen Arten von Liebe aufhören werden.

All diese selbstgemachten Arten von Glauben werden aufhören müssen. Es gibt einen wahren Glauben und alle anderen werden aufhören müssen. Sie waren Verdrehungen von dieser wahren Quelle.

16 Deshalb werden Hölle, Leiden... zu leiden ist nicht ewig. Leiden kam über uns wegen der Sünde und die Sünde hat Leiden eingeführt. Wenn die Sünde vollendet ist, dann wird auch das Leiden vollendet sein. Es wird eine Zeit geben in der die Sünder die niemals CHRISTUS angenommen haben, nachdem sie möglicherweise hundert Millionen Jahre lang bestraft worden sind,... Ich weiß es nicht, vielleicht zehnhundert Millionen-Billionen Jahre lang, ich könnte es nicht sagen. Aber es wird zu einem Ende kommen müssen, irgendwann, weil es nicht ewig ist.

17 Jetzt werden wir der Perfektion nachjagen. Hört jetzt gut zu, während wir in die Botschaft hinein gehen:

„...und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an GOTT,

der Lehre von Waschungen und dem Händeauflegen und der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.“

Nun hört zu! Wir haben jetzt ein Bild hier. Gerade hier haben wir es jetzt, wo wir ein paar große Unstimmigkeiten bekommen werden. Nun, Ihr müßt sehen wo sich das Bild befindet. Paulus versucht hier das Gesetz von der Gnade zu trennen. Wir haben zwei Bilder: das eine ist das fleischliche, das andere ist das geistliche. Paulus versucht zwischen den beiden zu unterscheiden, um es den Juden zu zeigen. Dieser Brief ist an die Hebräer gerichtet. Und alles was der Hebräerbrief versucht zu zeigen ist, dass das Muster des Alten Testaments das Neue symbolisiert. Ihr habt hier also zwei Bilder zu betrachten.

18 Hört jetzt genau zu, während wir weiter lesen.

Er sagt jetzt:

„Deshalb, das Wort von dem Anfang des CHRISTUS lassend, laßt uns fortfahren zur Perfektion...“

Nun, wir hatten das heute Morgen, wie wir Perfekt gemacht sind. Perfekt! Absolut unbefleckt und untadelig! Nicht eine Sünde an uns! Steht ihr über der Versuchung? Niemals! Sündigt ihr jeden Tag? Jawohl! Aber trotzdem sind wir Perfekt gemacht, weil wir in IHM sind. GOTT könnte uns nicht mehr richten als wie ein Nichts. ER könnte sonst nicht gerecht sein, ER hat uns bereits in IHM gerichtet, als ER CHRISTUS richtete. ER richtete mich und ER richtete dich. ER kann mich nicht noch einmal richten, weil ER mein Gericht auf SICH nahm, wenn ich erlöst worden bin.

Und ich bekam einen Beleg, um zu zeigen, dass ich meine Uhr vom Pfandhaus zurück erworben habe. Laß einmal irgendjemanden versuchen, sie noch einmal zurück ins Pfandhaus zu bringen, wenn ich einen Beleg habe. Ich habe sie zurück gekauft. Wenn der Teufel versuchen würde, eine Strafe über mich kommen zu lassen, dann habe ich einen Beleg, der zeigt, dass ich erlöst worden bin. Jawohl! Kein Gericht mehr: „Wer Meine Worte hört und an den glaubt, der MICH gesandt hat, hat ewiges Leben und wird niemals vor das Gericht gestellt, sondern ist vom Tode zum Leben übergegangen.“ Das ist mein Beleg! ER gab die Verheißung.

19 Nun das Bild hier:

„...nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an GOTT,

der Lehre von Waschungen und dem Händeauflegen und der Toten Auferstehung und dem ewigen Gericht“

Nun denkt daran... Habt ihr bemerkt, dass dieses Wort wieder gebraucht wird? Wir benutzten es heute Morgen: „ewiges Gericht“. Wenn GOTT einmal spricht, dann ist es ewig. ES kann kein Bißchen verändert werden. Deshalb ist das Gericht ewig, es ist immer das Gericht. Und egal in welcher Generation wir leben, eine Generation wird leben und eine... wir werden alle leben und es ist für immer, oder für welche Zeit auch immer und dieses und jenes. Aber das Gericht GOTTES ist immer noch ewig, das muss so sein, weil ER das WORT sprach. Wenn GOTT ein WORT spricht, dann muss es ewig sein. Das stimmt.

20 Nun, laßt mich dies für euch aus dem Griechischen lesen. Horcht, wie es geschrieben steht:

„Deshalb, die Anfänge der Lehren von CHRISTUS lassend, dem Sühnopfer, sollten wir vorwärts pressen. (Nun kann ich es nicht mehr lesen, es ist verwischt.) ...nicht wiederum die Form festlegen... (Hier haben wir es.) ...nicht wiederum die Form der Verbesserung festlegen von den Werken, welche den Tod verursachen.“

Nun, dieses Lexikon ist absolut überhaupt keine Auslegung, es ist einfach nur das griechische Wort für das, was das Englische sagt. Und es hieß: „Wir wollen nun nicht... (Hört her und versteht.) ...nicht wiederum Grundlagen festlegen mit der Verbesserung von den Werken, die den Tod verursachen.“

Wenn ihr das jetzt in euren Gedanken festhaltet, was er hier spricht, dass „Formen der Verbesserung den Tod verursachen“. Paulus sagte: „Die Grundlagen lassend, weiter gehen zur Perfektion und nicht wiederum den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an GOTT, Lehren von der Taufe, vom Händeauflegen, von der Toten Auferstehung und vom ewigen Gericht.“ „Formen der Verbesserung verursachen den Tod“, waren die richtigen Worte. Das ist es, was Paulus tatsächlich schrieb. Seht ihr, was er versucht zu tun?

21 Nun, alle diese Dinge wie die Taufe: einer ist rückwärts getauft worden, einer vorwärts, einer in dem Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, einer im Namen von JESUS, einer auf diese Weise und auf jene Weise und alle diese unterschiedlichen kleinen Dinge von der Taufe.

Vom Händeauflegen: „Gelobt sei GOTT, ich habe die Gabe bekommen die Hände aufzulegen. Halleluja, du kannst es in dieser Weise bekommen. Und Halleluja...“

Alles das beiseite legend, weil es tote Werke sind, diese Neugestaltungen, das verbessern. Seht, er spricht von einer anderen Stufe. Nun, er sagte: „Laßt uns davon

wegkommen und weitergehen zur Perfektion." Versteht ihr das?

Und die Gemeinde liegt immer noch in diesen Dingen zurück. Das ist es, was sie versuchten zu tun. Die frühe Hebräer-Gemeinde versuchte zu sagen: „Gut, ich bin getauft worden durch Untertauchen, und ich wurde... und ich habe dies und das und alle diese Dinge.“

Er sagte: „Nun, legt das alles beiseite und laßt es zurück.“ Aber hat er nun gesagt, dass wir es nicht tun sollten? Hört jetzt, was er darüber gesagt hat:

und das wollen wir tun, wenn GOTT es erlaubt.

Das Original sagt dasselbe:

Dieses werden wir tun, wenn GOTT es uns erlaubt. Versteht ihr? Dies werden wir tun, wenn GOTT es uns erlaubt.

22 Die Taufe, das Händeauflegen und diese Dinge sind nicht Perfekt. Das ist nur die fleischliche Neugestaltung. Und da haben wir es wo die Gemeinden heutzutage aufgehört haben, bei der fleischlichen Neugestaltung. Einer von ihnen sagte: „Oh, gut, das Wasser ist... Das Wort „Taufe“ bedeutet dieses und es bedeutet jenes.“

Und sie haben Organisationen gegründet und die eine besprenkelt, die andere gießt, die andere tauft mit dem Gesicht nach vorne und die nächste rückwärts und alle diese Dinge. Einige von ihnen legen den Kranken die Hände auf, andere ernennen Apostel und einige ernennen Propheten und so weiter durchs Händeauflegen. Sie predigen die Auferstehung der Toten, was auch richtig ist und die höchste Gottheit von CHRISTUS, das ist in Ordnung, aber er sagte: „Alle diese förmlichen Neugestaltungen. Wir sind nur dabei zu erneuern. Laßt uns jetzt zur Perfektion weiter gehen.“ Erfabt ihr das Bild?

23 Jetzt paßt auf, hier ist es, wo jetzt der tiefere Teil kommt:

„Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

und geschmeckt haben das gute Wort GOTTES und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters, und abgefallen sind,

wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn GOTTES für sich selbst kreuzigen und IHN zur Schau stellen.“

Nun ich weiß was ihr Gesetzlichen gerade jetzt in euren Gedanken habt, aber ihr seid verkehrt. Versteht ihr? In Ordnung. Ich bleibe hierbei und die Bibel bestätigt es, dass wenn GOTT jemals einen Menschen errettet hat, dann ist er für Zeit und Ewigkeit gerettet. Ihr könnt diesem keine andere Deutung geben.

24 Ein Fundamentalist kam kürzlich zu mir und sagte: „Ich habe dich bei einer Sache erwischt Prediger Branham. Ich ertappte dich bei einer Sache. Du sagtest: „Wenn ein Mensch errettet wurde, dann kann er nie mehr verlorengehen.“

Ich antwortete: „Das ist es, was GOTT gesagt hat.“

Er erwiderte: „Ich möchte dich etwas fragen. Saul war ein Prophet und er weissagte. Und du weißt, dass er GOTTES Gesalbter war, die Bibel sagt, dass er das war. Und er beging Selbstmord und war verloren.“

Ich sagte: „Er war?“ Die Bibel verkündet, dass er errettet war. Nachdem er ein Feind GOTTES geworden war, war er immer noch errettet. Die Bibel sagt, dass er es war. Letztendlich hat er keinen Selbstmord begangen. Ein Philister tötete ihn und David tötete den Philister, weil dieser ihn getötet hatte. Er stürzte sich in sein Schwert, in seine Lanze, oder in sein Schwert, aber das tötete ihn nicht. Der Philister tötete ihn. Saul ging zuvor zu der Hexe hinab und sie rief den Geist von Samuel, weil er noch nicht in die Herrlichkeit eingegangen war. Er war im Paradies unter dem vergossenen Blut von Stieren und Ziegen, welches keine Sünde hinwegnehmen konnte, aber er musste einen Ruheort haben, welcher Paradies genannt wird, bis er einging.“

25 Und da haben wir es, wo ihr Katholiken durcheinander geraten seid. Seht ihr das? Nun, es gibt jetzt kein Paradies mehr. Wir gehen direkt in die Gegenwart GOTTES.

Als die Hexe von Endor den Geist von Samuel herauf rief, stand er dort. Sie fiel auf

ihr Angesicht und sagte: "Warum hast du mich getäuscht?"

Und nicht nur Saul stand dort, ich meine Samuel, in seinen Prophetengewändern, er war immer noch ein Prophet. Er fragte: „Warum hast du mich aus meiner Ruhe heraus gerufen, da ich sehe, dass du ein Feind GOTTES geworden bist?“

Er sprach: „Nun, das Urim spricht nicht mehr zu mir, der Prophet kann mir nicht mehr weissagen, noch kann ich einen Traum bekommen.“

Samuel sagte: „Nun, du bist ein Feind GOTTES geworden, aber morgen geht der Kampf einen anderen Weg und du wirst morgen sterben. Zu dieser Zeit wirst du morgen Abend bei mir sein.“ Wenn Saul verloren war, dann war es auch Samuel, sie waren beide zusammen. Gewiß! Die Bibel sagt das so.

26 Nun, du kannst ganz aufgepeitscht sein in Emotionen durch das Sprechen in Zungen, durch Jauchzen, Zucken, Schütteln und durch auf- und abrennen auf den Gängen. Ich habe nichts dagegen, aber du kannst dich dadurch selber glauben lassen, dass du gerettet bist, obwohl du es nicht bist. Du bist nicht gerettet, dein Leben wird beweisen was du bist. JESUS sagte es so: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Dein Leben wird beweisen, ob du gerettet bist oder nicht, auch wenn du niemals deinen Mund öffnest. Es wird beweisen, was du bist.

Aber all dieses aufgepeitschte, die Emotionen und das Eintreten in die Gemeinde und: „Ich bin in dem Namen von JESUS getauft, Halleluja, ich weiß, dass ich es habe“, das hat nichts zu bedeuten.

„Ich bin getauft worden in dem Namen von Vater, Sohn und Heiliger Geist, dreimal mit dem Gesicht nach vorne. Ich habe es.“ Das bedeutet nichts.

27 Paulus sagte: „Laßt uns jetzt weiter gehen zur Perfektion.“ Wir sprechen über „Perfekt gemacht sein“, und wenn wir dies durchgehen, dann werdet ihr sehen, dass die Perfekt gemachten die Auserwählten sind. Ich werde es euch in ein paar Minuten anhand der Bibel beweisen. Es sind die Auserwählten, welche GOTT vor Grundlegung der Welt gesehen hat, einen jeden von ihnen. ER sandte JESUS, um diese Menschen zu erlösen, nicht die ganze Welt. ER wollte es, aber ER musste einen Weg für diese bereiten. Die einzige Weise wie ER es tun konnte war, CHRISTUS zu senden, damit ER das Sühnopfer für unsere Sünden werden konnte, damit ER diejenigen, welche auserwählt worden waren zu IHM in die Herrlichkeit bringen konnte.

Könnt ihr euch vorstellen, dass GOTT Sein Amt so nachlässig verrichtet, dass ER sagen würde: „Nun gut, vielleicht werde ICH irgend jemandem richtig leid tun in seinen Gedanken, vielleicht werden sie kommen und gerettet werden.“ GOTT muss nicht darum betteln, damit du etwas tust. Wenn es um das Betteln geht, dann hast du es nötig zu betteln und nicht GOTT.

28 CHRISTUS starb um diejenigen zu retten, welche GOTT durch Vorherwissen auserwählt hatte, um IHM im Jenseits ohne Flecken und Runzeln zu begegnen. Vor Grundlegung der Welt sah ER euch in der Herrlichkeit. Das ist das, was die Bibel im 1. Kapitel vom Epheserbrief sagt, im 5. Kapitel dem ersten Vers. GOTT hat vorherbestimmt durch Vorherwissen!

Nun, wenn GOTT das getan hat, uns vor Grundlegung der Welt vorher bestimmt hat und jeden einzelnen von uns mit seinem Namen vor Grundlegung der Welt kannte und ER uns zum ewigen Leben erwählte und JESUS CHRISTUS sandte, um uns zu erlösen und ER uns vor sechstausend Jahren sah, damit wir zu Seinem Lobpreis in der Herrlichkeit erscheinen würden, wie könnt ihr dann jemals verloren sein?

29 Nun, wenn ihr gerettet seid, dann seid ihr gerettet! Wenn GOTT dich heute abend rettet und weiß, dass ER dich in zehn Jahren von heute an verlieren wird, dann macht ER Seine eigene Absicht zunichte, der Unendliche, der Allmächtige, der Ewige mit ewiger Weisheit. GOTT weiß dann nicht genug, um das zu wissen, ob du durchhalten würdest oder nicht. Wenn ER dich rettet, dann sagst du: „Gut, ich werde IHN einen Versuch machen lassen und ich werde sehen, was ER tun wird.“ Dann kennt ER das Ende vom Anfang nicht. GOTT weiß was ER tut, macht euch darüber keine Sorgen. Es sind du und ich, die daher stolpern. GOTT weiß, was ER tut. ER wußte, ob wir durchhalten würden oder was immer wir tun würden.

Nun, die Bibel sagt über Esau und Jakob, bevor ein Kind davon geboren wurde,

dass GOTT sprach: „ICH liebe den einen und hasse den anderen.“ Bevor sie überhaupt ihren ersten Atemzug taten, damit Seine Wahl als wahrhaftig steht.

30 Wer war Abraham? Wir werden in ein paar Minuten zu ihm kommen, hier unten. Wer war er, damit GOTT ihn rufen sollte? ER errettete ihn ohne irgendetwas. GOTT machte einen Bund und der Mensch brach seinen Bund, aber GOTT schloß diesen Bund mit Sich selbst und schwur bei Sich selbst. Der Mensch hat nichts damit zu tun, es ist GOTTES eigenes Vorherwissen. Auf jeden Fall hat ER es getan.

Nun, ihr sagt: „Gut, Bruder Branham, wenn ich dann ein Christ werde, kann ich dann einfach alles tun was ich will?“ Absolut! Wenn du ein Christ bist, dann tue alles was du möchtest und ich werde dir garantieren, dass du kein Bißchen Verlangen danach haben wirst etwas Verkehrtes zu tun. Du tust alles... Ich habe einfach immer das getan, was ich gern wollte. Wenn ich dem HERRN diene, weil ich Angst habe in die Hölle zu kommen, dann diene ich IHM nicht richtig. Wenn ich meiner Frau gegenüber treu bin, weil ich fürchte, dass sie sich von mir scheiden lassen würde, dann bin ich kein besonders guter Ehemann. Aber ich würde sie für nichts in der Welt verletzen wollen, weil ich sie liebe.

31 Genauso ist es auch mit CHRISTUS, wenn ein Mensch durch den Geist GOTTES geboren ist. Nicht weil er gejauchzt hat, in Zungen gesprochen hat oder irgendeine Gefühlsbewegung gehabt hat, sondern weil Liebe in sein Herz gekommen ist und den Platz der Welt eingenommen hat. Ich würde sagen, er liebt und wandelt jeden Tag durch IHN. Du musst ihm nicht sagen: „Es ist verkehrt dieses zu tun, jenes, oder etwas anderes.“ Er weiß, dass es verkehrt ist. Er ist ein von GOTT gefügtes Ergebnis von GOTTES unübertrefflicher Gnade. Ganz genau!

Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe,...

Nun, wir glaubten manchmal, dass das der Mensch war, der einmal erleuchtet wurde und wiederum abfiel, aber die Bibel liest sich nicht in der Weise.

Es ist absolut unmöglich für einen Menschen... (Das sagt er hier.) ...und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes, jemals abzufallen.

Nun lest es und findet heraus ob das nicht stimmt. Beachtet es hier und nehmt den Text, den ganzen Text und den Inhalt, vielmehr den Zusammenhang.

32 Jetzt fängt er an darüber zu sprechen... Was ist es? „Laßt uns zur Perfektion weiter gehen!“ Nun, er sagte: „Nicht fleischlich hier die Grundlagen der Lehren und Taufen und Neugestaltungen zu legen und so weiter. Laßt uns das nicht tun. Laßt uns weiter gehen zur Perfektion.“ Das Thema ist „Perfektion“ und Perfektion kommt durch CHRISTUS. Und wie sind wir in CHRISTUS hineingekommen? Indem man sich der Gemeinde anschließt? Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hineingetauft worden! Nicht durch: eine Zunge, die gesprochen hat oder eine Hand die geschüttelt wurde oder eine Wassertaufe, sondern durch einen Geist sind wir in einen Leib hineingetauft worden. Versteht ihr das?

Das ist die Perfektion. Und wenn ihr dort hinein gekommen seid, dann seid ihr in CHRISTUS und die Welt ist tot für euch. Ihr wandelt jeden Tag mit dem Lamm und eure Schritte die ihr tut sind von GOTT gefügt. Aber oh die Versuchungen und Prüfungen durch welche wir hindurch gehen. Ihr fragt: „Hast du Prüfungen?“ Jawohl!

33 Gnade ist das, was GOTT für mich getan hat. Werke sind das, was ich für GOTT tue. Nun, sie werden eine Lehre daraus machen, sie denken, dass es Werke sind wodurch sie ihren Verdienst gewinnen. Wenn das so wäre, dann wäre es keine freiwillige Gabe. Gnade ist das, was GOTT für euch getan hat, durch Gnade seid ihr gerettet. Werke sind das, was ihr aus Wertschätzung für die Gnade tut, die ER euch erwiesen hat. Wenn du IHN liebst, dann tust du die Werke des HERRN gerne. Gewiß, weil du IHN liebst.

Das Annehmen von Meda Broy als meine Frau war, was Liebe für sie getan hat. Was sie in Wertschätzung tut ist: Sie ist eine nette Frau und bleibt zu Hause, kümmert sich um die Kinder und lebt ein gutes, aufrichtiges Leben. Das ist nicht deswegen weil wir verheiratet sind, wir sind verheiratet, aber sie tut das aus Wertschätzung. Wenn sie jeden Tag in die Stadt laufen würde und in jeden Ramschladen hinein gehen und die Straßen auf und ab laufen würde und niemals das Geschirr abwaschen oder irgend etwas anderes tun würde, dann sind wir trotzdem noch immer verheiratet! Absolut! Als ich mein Gelübde sprach das legte die Sache fest. Solange es Leben in uns gibt ist sie meine

Frau, sie ist meine Frau. Das ist ihr Gelübde. Aber was für eine Wertschätzung bringt sie dafür. Sie bleibt zu Hause und kümmert sich um die Kinder und versucht eine gute Frau zu sein.

34 Ich könnte mich draußen herumtreiben und die ganze Zeit weg sein, mich einfach im ganzen Land herumtreiben und sie halb verhungern lassen und alles, die Kinder ohne etwas zu essen gehenlassen und wir sind immer noch verheiratet! Sogar wenn sie sich von mir scheiden ließe, dann wäre ich noch immer verheiratet, solange es Leben in meinem Körper gibt. Ich sprach dieses Gelübde: „Bis dass der Tod uns scheidet.“ Das stimmt, wir sind immer noch verheiratet, aber trotzdem gebe ich dann eine erbärmliche Erscheinung als Ehemann ab. Sie würde eine erbärmliche Erscheinung als Ehefrau abgeben. Deswegen, wenn wir einander lieben, dann halten wir zusammen und tragen die Last gemeinsam.

So ist auch mit GOTT und Seiner Gemeinde, wenn ihr in das Königreich GOTTES geboren seid. Ihr werdet eure Höhen und Tiefen haben, wahrlich, aber ihr seid immer noch ein Christ, ihr seid immer noch vom Geiste GOTTES geboren! Vielleicht muss GOTT dich früh von der Erde wegnehmen.

Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

und geschmeckt haben das gute Wort GOTTES und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters,

und abgefallen sind, wiederum zur Buße zu erneuern,...

35 Nun, ich weiß worüber ihr nachdenkt, über die Gemeinde. Laßt mich euch eine Sache noch ein wenig deutlicher zeigen, so dass die gesetzliche Seite wirklich ausgeschlossen werden kann. Laßt uns zum Hebräerbrief hinüber gehen, dem 10. Kapitel und dieses gerade eine Weile anschauen.

Das 10. Kapitel, der 26. Vers:

Denn wenn wir mit Willen sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig,

sondern ein gewisses furchtvolles Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verschlingen wird.

Jemand, der das Gesetz Moses verworfen hat, stirbt ohne Barmherzigkeit auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen;

wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird der wertgeachtet werden, der den Sohn GOTTES mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt worden ist, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

36 Du sagst jetzt: „Was ist damit, Bruder Branham? Wonach sieht das aus?“ Ich las das früher und dachte: „Die Schrift sagt dieses nicht.“ Sie spricht nicht über einen Christen. Sie spricht über einen Menschen, der das Wort gehört und sich davon abgewendet hat. Versteht ihr?

Denn wenn wir sündigen... (Was ist Sünde? Unglauben!) ...wenn wir mit Willen nicht glauben, nachdem uns das Evangelium gepredigt worden ist, so bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig,...

Was ist Sünde? Unglauben! Lest Johannes das 4. Kapitel. JESUS sprach: „Wer nicht glaubt, ist bereits gerichtet.“ Sünde ist nicht rauchen, trinken und Ehebruch zu begehen. Du tust das weil du ein Ungläubiger bist. Das sind nur die Merkmale, du tust das, weil du ein Ungläubiger bist. Das Rauchen, Trinken und diese Dinge aufzugeben, das bedeutet nicht, dass du ein Christ bist, das sind nur die Merkmale deiner Bekehrung. Aber du kannst jede Seite haben und du bist es immer noch nicht.

37 Nun paßt auf:

...wer mutwillig nicht glaubt, nachdem er...

(Nicht: „Nachdem er CHRISTUS in seinem Herzen empfangen hat“, das sagt die Bibel nicht.)

Es heißt:

...wenn wir mutwillig sündigen, (Mutwillig nicht glauben.) nachdem wir die

Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben...

(Versteht ihr es? Es wurde überhaupt nicht zu einem Christen gesprochen.)

Eine Frau kam vor kurzem zu mir und sagte: „Bruder Branham, ich bin eine Christin, aber ich lästerte den Heiligen Geist.“

Ich antwortete: „Das ist unmöglich.“ Ein Christ kann den Heiligen Geist nicht lästern. Du kannst es nicht. Der Geist eines Christen stimmt mit dem Geist von CHRISTUS überein. Versteht ihr? Und du wirst alles von GOTT „GOTTES Sache“ nennen.

Aber wenn du fleischlich gesinnt bist, dann wirst du dich darüber lustig machen und über den Heiligen Geist lachen. Mich kümmert es nicht wie oft du zur Gemeinde gehst, du bist immer noch ein Sünder und du lästerst den Heiligen Geist. Als sie sahen wie JESUS ihre Gedanken erkannte sagten sie, dass ER ein Wahrsager sei.

38 JESUS sprach: „ICH vergebe euch dieses, aber wenn der Heilige Geist gekommen ist und ihr ein Wort dagegen sprecht, wird es euch niemals vergeben werden.“ Denn sie sagten: „ER hat einen unreinen Geist.“ Sie bezeichneten den Geist GOTTES als eine unreine Sache. Ein Christ kann das nicht tun. Ein Christ wird den Geist GOTTES immer „Gerechtigkeit“ nennen.

Seht, ein Christ kann den Heiligen Geist nicht lästern, es ist der Außenstehende der lästert. Das waren keine Christen die dort standen. Es waren religiöse Menschen, sie waren orthodoxe Juden, Doktoren der Theologie und so weiter und sie machten sich lustig über IHN und Seine Werke. Sie sagten von den Werken GOTTES, dass es ein unreiner Geist wäre, der sie tut.

Und was denkt ihr wie viele heutzutage den Heiligen Geist lästern, die einen Doktor der Theologie oder der Philosophie an ihrem Namen haben? Wie viele große starrköpfige Orthodoxe, Katholiken und Protestanten sind auf den Straßen unterwegs und machen sich lustig über die Wirkung des Heiligen Geistes! Gelehrte, die genauso aufpoliert und glatt wie ein Knopf sind. Das stimmt und sie machen sich lustig über den Heiligen Geist und deshalb lästern sie IHN. Aber ein wiedergeborener Christ kann das nicht tun, denn er wird sagen: „Das ist mein Bruder. Das ist der Geist des lebendigen GOTTES.“ Das stimmt. Ein Christ kann den Heiligen Geist nicht lästern.

Es ist der Sünder, welcher den Heiligen Geist lästert, der Ungläubige, der Sünder gleich ein Ungläubiger. Da gibt es nur zwei Sachen: Entweder bist du ein Gläubiger oder ein Ungläubiger.

39 Nun paßt jetzt auf, damit dieses jetzt richtig klar wird. Ich hatte eine Vision, die mir immer zu schaffen gemacht hatte. Vor Jahren schaute ich es immer an und sagte: „Oh, wenn ein Mensch einmal den Heiligen Geist empfangen hat und dann abfallen würde, dann wäre er für immer verloren.“ Ich konnte dieses nicht erfassen, so dass es einen Sinn mit dem anderen ergeben würde.

Ich sagte: „Warum heißt es in der Bibel dann, dass wer Meine Worte hört und an IHN glaubt, der MICH gesandt hat, der hat ewiges Leben, ewiges und wird niemals in das Gericht kommen, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurch gedrungen? Alle, die der Vater MIR gegeben hat, werden zu MIR kommen und keiner von ihnen geht verloren und ICH werde sie in den letzten Tagen auferwecken. Niemand kann sie aus Meiner Hand reißen.“ Wie stimmt das mit diesem überein? Ich konnte es einfach nicht verstehen. „Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren...“ Ich dachte: „Da ist etwas verkehrt, ich kann es einfach nicht verstehen.“

Ich ging vor Jahren zu einer kleinen Pfingstversammlung.

40 Ich denke, dass in der Gemeinde nicht einer von ihnen übriggeblieben ist, der sich heute abend noch daran erinnert. Vor Jahren, das war ungefähr zur gleichen Zeit, wo das Tabernakel gebaut wurde. Vielleicht würde Bruder Graham dort hinten oder irgendjemand es noch wissen. Ich weiß nicht ob du am Anfang hier dabei warst oder nicht. Bruder Sy und Bruder Mahoney denke ich waren es. Ja, kurz bevor ich geheiratet habe.

Ich fürchtete mich vor der Gabe wenn sie wirksam wurde. Sie sagten mir, dass sie vom Teufel sei. Ich wußte es nicht anders bis der Engel des HERRN es mir sagte.

Ich ging nach Mishawaka und saß dort in der Versammlung und ich hatte niemals so viel Jauchzen, Schreien und den Lobpreis GOTTES gehört. Ich dachte: „Bruder das ist

wie im Himmel." Und oh wie sie auf und ab sprangen.

41 Sie mussten es wegen der Rassentrennung im Norden abhalten. Die Farbigen und die Weißen waren zusammen. Die „P.A. von W“ und die „P.H.A.C.“ waren tatsächlich aufgetaucht und wurden zu den Vereinigten Pfingstlern. Aber was für eine Erweckung hatten sie dort in Bruder Rowe's Tabernakel in Mishawaka. Und ich, ein kleiner seltsamer Bursche, saß dort auf dem hinteren Platz und beobachtete dieses alles. Ich hatte diese Dinge noch nie zuvor gesehen.

Dort saß ein Mann... Ich habe dieses noch nie zuvor in der Öffentlichkeit erzählt. Dort saß ein Mann auf der einen Seite und ein Mann auf der anderen und der eine sprach in Zungen und der andere legte es aus. Und sie sagten, dass verschiedene Dinge stattfinden würden. Dieser eine sprach in Zungen und der andere legte es aus. Ich dachte: „Oh ist das nicht wunderbar!“ Ich dachte: „Wie herrlich! Sie müssen Engel sein, die in der Gestalt von Menschen hernieder gekommen sind.“

42 Gut, ich hatte nur einen Dollar und fünfundsiebzig Cents um nach Hause zu kommen und ich konnte nur eine Tankfüllung Benzin dafür bekommen. Ich schlief in einem Kornfeld in jener Nacht. Ich habe einen Teil davon in einem Buch, aber nicht alles darüber, weil ich nicht ihre Gefühle verletzen wollte. Und sie sagten an jenem Abend: „Alle Prediger sollen auf die Plattform kommen.“ Ich war damals der jüngste Prediger auf der Plattform.

Am nächsten Morgen baten sie mich zu kommen um zu predigen. Ich versteckte mich. Ihr wißt es ja, der farbige Mann rief: „Hier ist er!“ Ihr erinnert euch an die Geschichte davon, als er mich entdeckte, dass ich dort saß.

43 Und nachdem ich also an jenem Tag gepredigt hatte und dann spazieren ging dachte ich: „Wenn ich doch nur zu diesen beiden Männern gelangen könnte!“ Sie leiteten die Versammlung. Einer stand dann auf und wurde weiß im Gesicht und sprach in Zungen. Und der andere legte es aus und gab die Worte dazu: „So spricht der HERR: ‚Hier gibt es eine ganz bestimmte Person mit dem Namen so-und-so, welche diese bestimmte Sache tun sollte.‘“ Bruder es war die Wahrheit. Und der andere stand auf und sprach in Zungen und legte es aus.

Ich dachte: „Oh, ist das nicht wunderbar!“ An dem Tag dachte ich also nach. Ich ging hinaus und betete. Ich dachte: „HERR, tue das noch einmal für mich.“ Ich wußte nicht wie ich es nennen sollte, die Visionen.

44 Ich ging hinaus und betete und ich bat den HERRN mir zu helfen. Ich ging um das Gebäude herum und es geschah, dass ich einem von ihnen in die Arme lief. Der HERR gibt mir eine Möglichkeit wie ich Dinge erkennen kann. Ich schüttelte seine Hand und fragte: „Wie geht es dir?“ Er antwortete: „Wie geht es dir? Wie heißt du?“ Ich erwiderte: „Branham.“ Er sagte: „Oh du bist der junge Bursche der heute morgen gepredigt hat.“ Ich sagte: „Jawohl.“

Und während ich mit ihm ins Gespräch kam, erkannte ich seinen Geist. Er war ein echter Christ, einfach ein reiner Christ Bruder. Ich meine, dass er ein Gläubiger war. Ich dachte: „Oh, ist das nicht wunderbar!“

45 Ungefähr eine Stunde später stand dort draußen der andere Mann, dort draußen in der Nähe des Wagens, welcher in Richtung eines großen, gewaltigen Autos stand, das hinten drauf stehen hatte „JESUS allein“. Ich ging hinaus und fragte: „Wie geht es dir mein Herr?“

Er antwortete: „Wie geht es dir!“ Er sagte: „Du bist Bruder Branham, der heute morgen gesprochen hat.“

Ich sagte: „Jawohl der bin ich. Ich erfreue mich an diesen großen Gaben GOTTES, die in euch zwei Brüdern wirken.“

Er sagte: „Ich danke dir, Herr Branham.“ Und ich fing an seinen Geist zu erkennen und eine Vision kam. Wenn ich jemals zu einem Heuchler gesprochen habe, dann war das einer davon. Seine Ehefrau war eine schwarzhaarige Frau und er lebte mit einer blondhaarigen Frau zusammen und hatte zwei Kinder mit ihr. Er war genauso wenig ein „Christ“ wie die meisten anderen in der Welt auch.

46 Dann sagte ich mir: „Wo bin ich da hineingeraten? Ich dachte ich wäre unter Engeln und jetzt bin ich unter Dämonen geraten. Irgendetwas ist passiert! Hier war einer, der

ein echter Christ war und derselbe Geist, der auf diesen Mann gefallen war, fiel auch auf jenen Mann. Jetzt bin ich völlig verwirrt.“ Ich wußte nicht was ich tun sollte. Ich weinte und flehte den HERRN an. Ich wußte nicht was ich glauben sollte.

Sie waren dabei mich zu fragen ob ich den Heiligen Geist empfangen hätte, seit ich hergekommen war. Ich sagte: „Nein, mein Herr, nicht in der Weise wie ihr IHN habt.“ Er fragte: „Hast du jemals in Zungen gesprochen?“ Ich antwortete: „Nein, mein Herr.“ Er sagte: „Dann hast du IHN nicht.“

Also sagte ich: „Wahrscheinlich hast du Recht mein Bruder. Möglicherweise habe ich IHN nicht, denn ich habe nicht das, was du hast.“ Nach einer Weile war ich froh darüber, dass ich das nicht hatte.

Dann beobachtete ich das und sah die Weise wie es hervorkam.

47 Vor langer Zeit war ich eines Tages hier draußen und betete. Ich will euch sagen warum, für wen ich betete, das war Roy Davis. Ich war hier draußen und betete, weil er mich „eine Marionette“ genannt hatte und ich betete zu GOTT ihm dafür zu vergeben. Er hatte dort hinten eine Druckerpresse, er druckte eine Zeitung. Diese Druckerpresse fing Feuer und verbrannte, ein paar Abende später, während sie gerade in Betrieb war.

Und so stand ich dort hinten in einer alten Höhle hinter Green's Mill. Ich ging dort hinaus, ich betete, ich war zwei Tage dort und ich legte meine Bibel nieder auf einem alten Baumstamm, den ich vor nicht langer Zeit Bruder Wood zeigte. Ich legte meine Bibel nieder und saß mit gespreizten Beinen auf dem Baumstamm. Der Wind blies und ich dachte: „Ich bin schon so lange in der Höhle, jetzt werde ich ein bißchen lesen.“ Also griff ich nach meiner Bibel und fing an zu lesen und dieses war das Kapitel, wo es stand. Nun, ich fing an zu lesen und dann fing ich an mich deswegen zu fragen, seht:

Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

und geschmeckt haben das gute Wort GOTTES und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters,

und abgefallen sind, wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn GOTTES für sich selbst kreuzigen und IHN zur Schau stellen.

48 Ich dachte: „Da ist diese Schriftstelle.“ Aber irgendetwas ließ mich nicht los. Dann fing ich an zu denken: „Hier ist es, wovon er hier am Anfang sprach: ‚Nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken, beim Anfang. Nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße‘, und hier sagt er: ‚Sich selbst wiederum zur Buße zu erneuern. Aber laßt uns weiter gehen zur Perfektion und diese Dinge zurück lassen.‘“ Dann fing ich an zu lesen und ich las den nächsten Vers:

Denn das Land, welches den häufig über dasselbe kommenden Regen trinkt und nützliches Kraut hervor bringt für diejenigen, um derentwillen es auch bebaut wird, empfängt Segen von GOTT;

wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist es unbewehrt und dem Fluche nahe, und sein Ende ist die Verbrennung.

Als ich das las, hat mich einfach etwas erschüttert. Ich dachte: „HERR, das bezieht sich nicht auf Roy Davis. Warum tust DU das?“

49 Und ich fing an eine Seite umzublättern und ich musste wieder dorthin zurückgehen: „Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren...“ „Gehe es noch einmal durch!“

Dann dachte ich: „HERR, was ist das? Was meinst DU damit HERR?“

Ich wandte mich um und ging zurück in meine Höhle um darüber zu beten. Und als ich das tat, da sah ich eine Welt die sich drehte. Und es war alles oben auf einer Scheibe, wirklich schön, die ganze Welt. Ich sah einen Mann in weißgekleidet, der umher ging und einen Sack in seiner Hand hatte. Er säte Samen, während er umher ging. Er ging über die Krümmung der Erde. Und sobald er herum war, kam hier ein Bursche in richtig schwarzen Kleidern daher, ein glänzend aussehender Bursche, welcher auf diese Weise herumschlich und umherschautete. Er hatte einen Samen und er warf etwas davon aus, während er um die Erde ging, indem er alle beobachtete und aussäte. Ich stand dort und schaute die Vision an.

Nachdem er gegangen war drehte sich die Welt und es gab dort eine gewaltige große Ernte von Weizen. Und dort gab es Unkraut, Kornraden und andere Dinge in dem Weizen.

50 Dann kam eine Dürre. Und oh, wie dieser kleine Weizen seinen Kopf hängenließ und nach Wasser dürstete. Das kleine Unkraut ließ auch ihren Kopf hängen und dürstete nach Wasser. Jeder betete um Regen. Nach einer Weile kam eine große Wolke daher und bewässerte die ganze Erde. Das kleine Unkraut sprang auf und fing an zu jauchzen: „Ehre sei GOTT! Halleluja! Preis dem HERRN!“

Der kleine Weizen sprang auf und fing an zu jauchzen: „Ehre sei GOTT! Preis dem HERRN!“

Dann kam die Schriftstelle zu mir, welche im Buche Matthäus geschrieben steht, im 5. Kapitel und dem 45. Vers. Hört was JESUS in Matthäus Kapitel 5 Vers 45 sprach. Hört jetzt aufmerksam zu, während wir es lesen. Matthäus das 5. Kapitel und der 45. und der 46. Vers. Wir beginnen mit dem 44. Vers:

ICH aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und betet für die, die euch beleidigen und verfolgen,

damit ihr Söhne eures Vaters seid, der in den Himmeln ist; denn ER läßt Seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.

51 Ihr seht also, derselbe Regen, der den Weizen wachsen läßt, läßt auch das Unkraut wachsen. Und so verstand ich das Bild. Da habt ihr euren fleischlichen Bekenner, welcher sich in der Gemeinde befindet, aber seine Früchte... Er mag jauchzen, springen, tanzen, in Zungen sprechen, aber seine Früchte zeigen, dass er ein Unkraut ist. Und da haben wir den anderen, der denselben Geist empfangen hat. Der Heilige Geist kann inmitten einer Menge von Menschen fallen und ein Heuchler kann genauso durch den Heiligen Geist jauchzen wie auch ein Unkraut durch den Regen leben kann, der gesendet wurde. Das ist es, wovon Paulus hier spricht. Aber es ist unmöglich für ein Unkraut Weizen zu werden, oder für Weizen Unkraut zu werden! Versteht ihr das?

Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

und geschmeckt haben das gute Wort GOTTES und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters,

und abgefallen sind, wiederum zur Buße zu erneuern,...

(Hört zu, was er sagte!)

Denn das Land, welches den häufig über dasselbe kommenden Regen trinkt und nützliches Kraut hervorbringt für diejenigen, um derentwillen es auch bebaut wird, empfängt Segen von GOTT;

wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist unbewehrt...

Deshalb, das Wort von dem Anfang des CHRISTUS lassend, laßt uns fortfahren zur Perfektion und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an GOTT,

der Lehre von Waschungen und dem Händeauflegen und diese Dinge.

52 Seht, der fleischliche Gläubige liebte es damals in jenen Tagen, genauso wie es auch heutzutage ist, zu sagen: „Nun, ich gehöre zur Gemeinde. Ich habe Buße getan. Ich bin herauf gekommen und habe ein Bekenntnis abgegeben. Ich bin getauft worden.“ Genauso wie es heute ist. Seht, sie befassen sich mit diesen fleischlichen Neugestaltungen. Und was bewirkt es? Es produziert Unkraut!

Was bewirkt die Perfektion? Es ist der Weizen! Der Weizen ist GOTTES Wort. Er gebraucht es als Sein Wort. Es ist ein Same. Er vermehrt sich.

Es hängt davon ab, welcher Same in deinem Herzen gesät wurde. Wenn du zur Gemeinde kommst, nur weil du Angst vor der Hölle hast, wenn du dich der Gemeinde anschließt, weil du nicht zur Hölle fahren willst, dann bist du immer noch ein Unkraut. Wenn du dich der Gemeinde anschließt nur um beliebt zu sein, dann bist du immer noch ein Unkraut. Wenn du all diese formellen Dinge getan hast, die getan werden müssen und das alles ist, was du hast, dann bist du immer noch ein Unkraut.

Aber ein echter, wahrer Christ jagt der Perfektion nach bis die Welt tot ist und du ein neues Geschöpf in CHRISTUS JESUS wirst. Dann ist es für diesen Menschen unmöglich jemals abzufallen. Das ist das, was die Bibel sagt. Seht ihr, wie das mit dem Rest der Schrift übereinstimmt? Seht ihr, wie es gerade dort an der richtigen Stelle hineingelegt worden ist?

53 Wie kann sie hier sagen: „Ein Mensch, der einmal gerettet wurde, kann nie mehr verlorengelassen.“ Und dann hier drüben sagen: „Aber wenn du verloren bist oder lästerst, dann ist es unmöglich?“ Sicherlich, wenn du ein Lästler bist, dann bist du kein Christ.

Niemand sagt im Geiste GOTTES redend: „Fluch über JESUS.“ Johannes Kapitel 4, oder 1. Johannes Kapitel 4. Niemand sagt im Geiste von CHRISTUS: „Fluch über JESUS.“ Jeder Geist von GOTT, der sich in der Christengemeinde befindet, stimmt mit allem was GOTT gesagt hat überein.

Wir lesen hier und es heißt: „ER wurde für unsere Übertretungen verwundet. In Seinen Striemen sind wir geheilt.“

Der alte fleischliche Verstand sagt: „Die Tage der Wunder sind vorbei. Ich bin Dr. Jones!“ Versteht ihr? „So eine Sache wie göttliche Heilung gibt es nicht. Keine solche Sache wie im Herzen gefühlte Religion. Ihr seid nur ein Haufen von aufgeputschten... Ihr seid gefühlsbetont. Das ist alles, was es damit auf sich hat. Das hat nichts zu bedeuten. Wir sind Presbyterianer. Wir sind Lutheraner oder was auch immer es ist. Wir wissen wo wir stehen.“

54 Aber was sagt der Geist GOTTES? Der Geist GOTTES sagt: „JESUS CHRISTUS derselbe... Amen!“ ER stimmt schnell mit dem Wort überein. Jawohl, es ist genau richtig. Versteht ihr jetzt was ich meine?

„Diese fleischlichen Neugestaltungen bewirken den Tod“, sagte Paulus.

Aber wo das Leben gekommen ist, da ist Perfektion. „Wer Meine Worte hört und an den glaubt, der MICH gesandt hat, hat ewiges Leben und wird niemals in die Verurteilung kommen, sondern ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. ICH werde ihm immerwährendes Leben geben und ihn in den letzten Tagen auferwecken. Alle, die der Vater MIR gegeben hat, werden zu MIR kommen und keiner von ihnen ist verloren!“ Es kann nicht geschehen!

Hier haben wir es, was es bewirkt. Die Menschen denken, dass dieses bewirkt, dass die Menschen aufgeben. Bruder, du dienst GOTT nicht durch die Einschüchterung einer Schlange. GOTT ist nicht einer dieser Burschen mit einer langen geflochtenen Lederpeitsche, der euch umher treibt. ER ist ein Vater. ER ist Liebe. GOTT ist Liebe. Die Bibel sagt in Johannes: „Wer liebt, der ist von GOTT.“

55 Du liebst GOTT. Ich würde es nicht tun, wenn ich hinausginge und heute Abend ein Betrunkener würde. Ich habe nie in meinem Leben getrunken, aber wenn ich hinausginge und mich betrinken würde, dann würde ich mich nicht davor fürchten Hiebe zu bekommen. Das ist nicht der Grund, weshalb ich nicht gehe um es zu tun. Der Grund, weshalb ich es nicht tue, ist, weil ich IHN liebe. ER liebt mich. Es ist nicht ein Werk des Gesetzes, es ist nicht irgendetwas, was ich tun muss, es ist weil ER bereits etwas für mich getan hat und ich IHN dafür liebe. Da habt ihr es.

Deshalb mit diesem Geist dort drin, welcher verheißt ist: „ICH gebe ihm ewiges Leben und sie werden niemals sterben.“ Hat ER gelogen, oder hat ER die Wahrheit gesprochen? ER hat die Wahrheit gesagt! Seht ihr also, wie dieses sich auslegt? Die Unmöglichkeit für einen Menschen abzufallen, nachdem er einmal in der Gnade ist. Er kann es nicht! Er kann fallen, gewiß, aber nicht zurück zur Buße, zurück zu der Stelle, um die alten Werke noch einmal zu tun.

56 Wenn ihr von einer Erweckung zur nächsten Erweckung geht, von einem Ort zum anderen, versteht ihr dann nicht, dass ihr nicht gefestigt seid? Ihr steht nicht fest. Du sagst: „Bruder Branham, ich weiß nicht, ob...“ GOTT würde mir den Dienst nicht geben, den ER mir gegeben hat und mich im Irrtum bleiben lassen. Und wenn es nicht durch die Schrift bestätigt wäre, dann wäre es ein Irrtum, aber hier haben wir die Schrift um es zu bestätigen.

Die Gemeinde sollte niemals der Platz sein... Menschen gehen hin und schließen sich der Gemeinde an, streiten, kämpfen, regen sich auf und alles Mögliche und leben einfach jede Art von einem fleischlichen Leben und sagen: „Oh ja, ich bin ein Christ.“

57 Ich hörte heute ein Bekenntnis von einer kleinen Dame, welche mir sagte, dass ihr Ehemann sich mit einem Mann herum treibt. Sie hat sie immer wieder ertappt und die Frau sagte: „Ich möchte euch wissen lassen, dass ich ein Christ bin!“

Seht euch diesen Jimmy Osborne hier an, welcher am Sonntagmorgen hier draußen predigt und mit Boogie-Woogie, Rock und Roll und alles Mögliche durch die ganze Woche hindurch weiter macht.

Schaut euch Elvis Presley an, eine Version von Judas Iscariot von 1947, er gehört zur Gemeinde GOTTES, ein Pfingstler und spricht in Zungen durch den Heiligen Geist und er schickt mehr Seelen in die Qual als alle Alkoholschmuggler-Gesellschaften, die es in den letzten fünfzig Jahren gegeben hat. Er hat den Verstand von kleinen Teenagern auf der ganzen Welt verdreht, bis dass die kleinen Mädchen ihre Unterwäsche runter reißen und sie auf die Bühne werfen, damit er sein Autogramm darauf schreibt. Er ist so unanständig, dass sie ihn nicht im Fernsehen zeigen wollen, von seiner Taille nach unten hinab, die Weise wie sein Leib... Sie nehmen das Sprechen in Zungen als den Beweis des Heiligen Geistes. Oh Bruder, wenn der Heilige Geist dort wäre, dann würde es nicht so ablaufen. Ihr wißt das ganz genau! Bestimmt nicht. GOTT liebt Sauberkeit, Reinheit und Heiligkeit.

58 Ich lebe nicht sauber, rein und heilig, um mich selbst zu einem Christen zu machen, sondern CHRISTUS in mir lebt dieses durch mich aus. Und ich liebe IHN. Wenn ich irgendetwas Verkehrtes tue, dann verurteilt es mich. Dann sage ich sofort: „GOTT vergib mir.“ Jeden Tag muss ich um Vergebung bitten. Jeden Tag und ihr tut es auch. Bestimmt tut ihr das.

Aber wenn du fleischlich bist, dann wartest du einfach ab und sprichst: „Na gut, das ist schon alles in Ordnung, denn ich gehöre zur Gemeinde.“ Versteht ihr? Wenn du lästerst, dann ist es deswegen, weil du nicht den Glauben hast, der einst den Heiligen überliefert wurde. Dann machst du dich darüber lustig und nennst es „einen bösen Geist“. Du sagst: „Das ist ein Haufen von heiligen Rollern.“ Dann sonderst du dich selbst ab zwischen Gnade und Gericht, dann bist du für immer erledigt.

59 JESUS sprach: „Ein Wort dagegen, und es wird euch weder in dieser Welt noch in der, die kommt, vergeben werden.“ Ein vom Geist geborener Christ wird nichts böses darüber sagen, weil er es nicht kann, weil er damit übereinstimmt. Das ist wahr.

Das ist der Grund, dass die Leute versuchen mir zu sagen, dass diese Feuersäule dort, welche hier bei uns erscheint, sie versuchen zu sagen, dass dieses vom Teufel wäre und dass es nur eine Erfindung wäre und alles dieses. Aber die Kamera bewies, dass es nicht so ist. Die Anfertigungen stimmen ganz genau mit der Bibel überein. Dieselbe Feuersäule, welche Paulus auf seinem Weg nach Damaskus begegnete, alle diese Dinge, welche ER damals tat, tut ER ganz genau in derselben Weise in Übereinstimmung mit der Bibel. ER ist CHRISTUS, der Sohn GOTTES!

Und wenn wir wiedergeboren sind, dann haben wir ewiges Leben und können nicht sterben. Es würde für einen Menschen unmöglich sein abzufallen. Das ist es, was die Bibel sagt.

60 Nun hört und beachtet was Paulus sagt. Ich werde den Rest davon lesen und schaut, ob das jetzt nicht richtig klingt. Laßt uns einfach einen Augenblick weiter gehen. Der 8. Vers:

Wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist es unbewehrt und dem Fluche nahe, und sein Ende ist die Verbrennung.

Das ist der Ungläubige!

Jetzt beachtet Paulus:

Aber, Geliebte,...

Nun, er sprach über diejenigen, welche versuchten wieder unter das Gesetz zu kommen, ihr wißt schon, sie versuchten alle die Werke des Gesetzes zu tun. Jawohl, gerade so religiös wie sie nur sein können, sie hatten Taufen und das Händeauflegen und alle diese Dinge.

Wir aber sind in Bezug auf euch, Geliebte, von besseren und mit der Seligkeit verbundenen Dingen überzeugt,

(Da habt ihr es, hört ihm jetzt gut zu.) wenn wir auch also reden.

Denn GOTT ist nicht ungerecht, eures Werkes zu vergessen und der Liebe, die ihr gegen Seinen Namen bewiesen, da ihr den Heiligen gedient habt und dienet.

61 Seht ihr, wovon er spricht? Er spricht nicht von Christen die abfallen und denen es unmöglich ist wieder zurück zu kommen. Er spricht von fleischlichen Gläubigen, welche durch eine Form der Neugestaltung hindurch gehen. Aber er sagte: „Von euch, die ihr wiedergeboren seid, die ihr geliebte Christen seid, sind wir von besseren Dingen überzeugt. Ihr sagt solche Dinge nicht. Ihr führt nicht diese Art von Leben. Ihr seid in Sicherheit mit CHRISTUS.“ Was hat er gerade hier gesagt? Laßt uns jetzt wieder zu Hebräer Kapitel 10 gehen, wo wir heute morgen waren.

Laßt uns dann wieder aufschlagen bei Epheser Kapitel 4 Vers 30. Laßt uns dieses gerade für eine Minute betrachten und schauen was dort steht, um dieses zu bestätigen, damit die Schriftstelle mit der anderen Schriftstelle zusammen paßt. Epheser Kapitel 4, laßt uns sehen, Epheser Kapitel 4 Vers 30. Laßt uns lesen und sehen was es sagt. Hört:

Und betrübet nicht den Heiligen Geist GOTTES,...

Uh? Wie sind wir in den Leib hinein getauft worden? Durch einen Geist!

Und betrübet nicht den Heiligen Geist GOTTES, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung...

Stimmt das? Ihr seid in den Leib von CHRISTUS hinein versiegelt durch die Taufe des Heiligen Geistes, nicht von einer Erweckung bis zu der nächsten, sondern bis auf den Tag der Erlösung des Leibes. Das ist euer Stand.

Es gibt also keine Möglichkeit für dich, um verloren zu gehen.

62 Du bekommst Angst und das ist der Grund, dass Angst, eine Angst... Furcht begleitet den Zweifel. Liebe begleitet den Glauben. Ich liebe meinen Vater. Ich habe keine Angst vor IHM, weil ich IHN liebe. ER würde mich nicht verletzen, ER wird Gutes für mich tun. Wenn ich Angst vor IHM hätte und: „Oh, ich weiß nicht, ob ER es tun wird oder nicht.“

Seht, aber wenn ich IHN liebe: Ja Vater ich liebe DICH. Ich weiß, dass DU mein Vater bist und DU mich liebst und ich fürchte mich nicht davor, dass DU Dein Wort nicht halten wirst. Es ist Deine Verheißung für mich.“ Das ist die Art, wie es der Geist GOTTES tut.

„Aber oh, wenn ich dieses getan habe, wenn ich jenes getan habe.“ Seht, dort kommst du wieder auf die gesetzliche Seite. Gehe niemals auf die gesetzliche Seite, sie ist negativ.

63 Die positive Seite geht darum was du möchtest.

Es ist bereits ein vollbrachtes Werk. CHRISTUS starb und die Sünde wurde getötet als ER starb. Wenn GOTT dich zum ewigen Leben vorherbestimmt hat: „Alle, die der Vater MIR gegeben hat, werden zu MIR kommen.“ Da hast du es, sie können nicht verlorengehen! Du bist für immer in Sicherheit. „Denn durch einen GEIST sind wir alle in einen Leib hineingetauft und durch ein Opfer hat ER uns für immer Perfekt gemacht.“ Da habt ihr es. Da gibt es keine Möglichkeit für uns verloren zu gehen. Ganz genau! Nun, bewirkt das nicht, dass ihr euch gut fühlt?

Nun, woher weißt du, dass du ein Christ bist? Wenn dein Geist von Seinem Geiste Zeugnis gibt, wenn die Liebe GOTTES in deinem Herzen ist, wenn du Liebe hast, Freude, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Geduld, Güte, Sanftmut. Das hast du, wenn die Früchte des Geistes deinem Leben folgen.

Nicht weil du im Geist tanzen kannst, oh, zu diesem modernen Rhythmus, sie hämmern oftmals dazu auf dem Klavier herum und tanzen im Geist. Diese Dinge sind in Ordnung, aber sie brachten die ganze Sache auf die gesetzliche Seite hinüber. Versteht ihr? Dadurch ließen sie den Geist GOTTES im Hintergrund zurück.

64 Das ist der Grund, weshalb sie „Unsinn“ sagten, als GOTT anfing sich selbst zu manifestieren. „Wir wollen nichts damit zu tun haben.“ Sie kennen GOTT nicht. Sie haben noch nie dabei zugeschaut. Sie können es nicht verstehen, weil dort ein anderes Leben drin steckt. Er weiß nichts... Das Unkraut weiß nicht was der Weizen tut. Er hat ein anderes Leben.

Das ist die Weise, wie es einem Christen ergeht im Gegensatz zu dem fleischlichen Gläubigen, dem Bekenner, der hinaus geht und bekennt: „Oh ja, ich bin ein Christ.“ Eine große Zigarre in seinem Mund, wie ein Texas-Stier ohne Hörner.

Eine Frau mit ihren kurzen Hosen an sagt: „Oh ja, ich bin ein Mitglied der Gemeinde. Sicher bin ich das.“ Deine Früchte zeigen, dass du nichts anderes als fleischlich bist! Das stimmt! Gewiß ist es so. Es gibt nur eine Sache, die so etwas zulassen würde: entweder ist es ein geistiger Mangel oder ein Geist der Lust auf dir. Das stimmt!

65 Wenn du wie die Welt handeln willst, dann sagt die Bibel: „Wenn du die Welt oder die Dinge der Welt liebst, dann ist die Liebe GOTTES noch nicht einmal in dir.“ Da habt ihr es also.

Nun, du sagst: „Oh, die Bibel sagt, dass ich das tun muss.“ Nein, darum geht es nicht. Bleibe hier, bis CHRISTUS etwas für dich getan hat, um dieses aus dir heraus zu holen. Dann bist du vom Geist GOTTES geboren. Nicht was du tust, es geht darum, was ER für dich getan hat. Bis du eine Liebe bekommst, dass du vom Tode zum Leben hindurch gedrungen bist. Dann beobachte dein Leben, ob es umsonst ist. Nicht weil du versuchst dein Leben zu meistern, sondern weil GOTT dich in die Ergebenheit zu Seinem Geist hinein bringt. Du führst dich nicht selbst auf den Weg GOTTES, sondern es ist GOTT, welcher dich auf Seinem eigenen Weg führt. Nicht du bist derjenige, welcher führt, sondern GOTT führt dich.

66 Jetzt beachtet dieses, während wir zum Ende kommen. Der 11. Vers:

Wir wünschen aber sehr, dass ein jeder von euch denselben Fleiß beweise zur vollen Gewißheit der Hoffnung bis ans Ende, auf dass ihr nicht träge werdet,

sondern Nachahmer derer, welche durch Glauben und Ausharren die Verheißungen ererben.

Nun, nur noch eine Bemerkung hier:

Denn als GOTT dem Abraham Verheißung gab, schwur ER, weil ER bei keinem Größeren zu schwören hatte,

bei Sich selbst und sprach: „Wahrlich, reichlich werde ICH dich segnen, und sehr werde ICH dich mehren“.

(Als GOTT dem Abraham begegnete.)

Nun, Abraham erhielt den Bund ohne jegliche Verdienste. Der Bund wurde mit Abraham geschlossen. Es ist alles zusammen absolute Gnade! Abraham war kein besserer Mensch, er war kein heiliger Mann, er war nur ein ganz normaler Mensch. GOTT erwählte Abraham durch Erwählung, weil GOTT ihn erwählt hatte. Nicht weil Abraham es wollte, weil Abraham dieses tat, weil er ein guter Mensch war, weil er es irgendwie verdient hätte, sondern weil es GOTTES Erwählung war! GOTT wählte Abraham aus.

67 Heutzutage glaube ich, wie ich es schon sagte, dass wir uns unsere Prediger aussuchen. Wir gehen umher und sagen: „Gut, einer der Diakone hat aufgehört. Laßt uns den besten Mann im Gebäude finden um seinen Platz einzunehmen. Gut, der Pastor hat aufgehört, laßt uns herausfinden, wie wir den besten bekommen.“ Manchmal ist das nicht richtig.

Als sie einen Mann erwählten um den Platz von Judas einzunehmen, bekamen sie den verkehrten Mann. Sie bekamen einen Gentleman, Matthias, einen großen Schreiber, einen Gelehrten, ein Diplomaten. Sie sagten: „Er wird genau die richtige Stelle einnehmen. Junge, er sieht wie ein wahrer Mann aus.“ Aber es war nicht die Wahl GOTTES. Sie erwählten diesen Mann und er hat nie etwas für GOTT getan.

68 Aber GOTT entschied Sich für einen kleinen hitzköpfigen, hakennasigen Juden, der dort herab kam mit seinem Gesicht... „Ich werde dort hinunter gehen! Ich werde sie einsperren!“

GOTT sprach: „ICH sehe etwas in ihm. ICH werde ihn gebrauchen.“

Und GOTTES Geist stand vor ihm, dieses große Licht dort und er fragte: „HERR, wer bist DU?“

ER antwortete: „ICH bin JESUS. Nun, es ist hart für dich, wider den Stachel auszuschlagen. Warum verfolgst du MICH?“ In der Weise war es und GOTT nahm diesen

Mann und machte ihn zu einem der größten Männer die sich seit JESUS CHRISTUS jemals auf der Erde befanden. Das war GOTTES Wahl.

Heutzutage versuchen wir eine Wahl zu treffen. Ihr Gemeinden, ihr sendet diesen Mann hier hin und jenen Mann dort hin. Es sollte nicht auf diese Weise geschehen. GOTT will führen. Es ist GOTT in allem, durch alles und über allem. Nicht was irgendein Dokument von irgendeiner Gemeinde aussagt, sondern was GOTT darüber gesagt hat, das zählt und das macht den Unterschied aus.

69 Paßt auf! GOTT gab Abraham eine bedingungslose Verheißung. Achtet darauf, Abraham musste gar nichts machen. GOTT sagte: „ICH habe es bereits getan.“

GOTT gab Adam eine Verheißung und sagte: „Adam, wenn du dieses nicht anrührst, dann wirst du für immer leben. An dem Tag, an dem du davon ißt, an dem Tag wirst du sterben.“

Adam sagte: „Ich frage mich nur, was das alles überhaupt zu bedeuten hat?“ Er ging hin und aß es heimlich.

Jedesmal, wenn GOTT... ein Mensch seinen Bund mit GOTT macht, oder GOTT mit einem Menschen, dann bricht der Mensch seinen Teil davon. GOTT musste etwas tun, weil ER gesehen hatte, wie der Mensch war. Sie waren vorherbestimmt, sie waren auserwählt und GOTT musste etwas tun. Also kam GOTT herab und schloß Seinen Bund mit Abraham bedingungslos. Wenn er nicht bedingungslos gewesen wäre, dann wäre Abraham seit langer Zeit verloren gewesen.

70 Schaut ihn an, wie er dort unten in Gerar sitzt, zurück gefallen indem er eine Lüge aussprach. Er überließ seine Frau einem anderen Mann um seine eigene Haut zu retten. Was für ein Mann! Er saß dort draußen und war zurück gefallen! GOTT sagte ihm: „Gehe nicht von hier weg. Bleibe hier.“ Die Hungersnot ließ ihn wegziehen. Er wanderte dorthin, wo es leichter zu leben war. Ihr wißt ja was mit einem Burschen geschieht, wenn er den leichteren Weg erwählt!

Er wanderte aus, dort hinunter, wo das Gras saftiger war. Als er dort unten ankam, erzählte er diesem König, dass seine Ehefrau seine Schwester wäre, um seine eigene Haut zu retten. Nun, das war eine Lüge. Und jeder Mann, der seine eigene Ehefrau nehmen und sie einem anderen Mann geben würde, um seine eigene Haut zu retten... Dort war er, saß dort draußen in einem kleinen Zelt als ein Zurückgefallener indem er eine Lüge aussprach und mit der Belohnung aus seiner... gänzlich von seiner Verheißung und allem abgeschnitten, aber er war immer noch GOTTES Prophet.

71 Dort war Abimelech, er war ein guter, heiliger Mann. Gewiß, er sprach jeden Abend seine Gebete. Er entdeckte diese Großmutter im Alter von einhundert Jahren, die dort wieder jung und hübsch daher kam. Er sagte: „Das ist das Mädchen, worauf ich so lange gewartet habe, also werde ich sie einfach heiraten.“

Abraham sagte: „Du kannst sie haben, sie ist meine Schwester. Sie sagte: „Das ist mein Bruder.“

So brachte er sie dort hinüber und befahl den Frauen sie vollständig zu waschen und ihr schöne Kleider anzuziehen und sie wie eine Prinzessin zurechtzumachen. Er sprach seine Gebete und streckte sich auf dem Bett aus, legte seine Füße hoch und sprach: „Morgen werde ich dieses wunderschöne Hebräer-Mädchen heiraten, die Schwester von diesem Jungen dort draußen. Oh, es wird wunderbar sein. Oh HERR, DU weißt, wie sehr ich DICH liebe. Jawohl. Wunderbar!“

Und GOTT sprach: „Du bist so gut wie ein toter Mann.“

Nun, Abraham saß dort drüben als ein Lügner, rückfällig. Hier war dieser Mann, ein ehrlicher und gerechter und aufrichtiger Mann. Er sagte: „Nun, HERR, DU kennst die Aufrichtigkeit meines Herzens. Hat er mir nicht gesagt, dass sie seine Schwester sei?“

ER antwortete: „ICH kenne die Aufrichtigkeit deines Herzens. Das ist der Grund, weshalb ICH dich davon abhalte gegen MICH zu sündigen. Das ist wahr. ICH kenne die Aufrichtigkeit deines Herzens, aber ihr Ehemann ist Mein Prophet.“ Halleluja! Oh, wenn das keine Gnade ist, was dann? „Er ist zurück gefallen, sprach eine Lüge aus und sitzt dort draußen, aber das ist immer noch Mein Prophet! Bringe ein Opfer dar und gehe zu ihm und bringe seine Frau zurück, oder du bist ein toter Mann. ICH werde deine Gebete nicht mehr erhören, laß ihn für dich beten.“ Amen! Da habt ihr es. „Das ist Mein

Prophet!"

Jetzt sagst du: „Oh, ich wünschte, ich wäre Abraham gewesen.“

72 Wenn wir tot in CHRISTUS sind, dann sind wir Abrahams Same und sind Erben gemäß der Verheißung. Das stimmt, das ist das, was die Bibel sagt. Möchtet ihr es lesen? Nun, die Bibel sagt, dass die Verheißung nicht nur für Abraham und seine Nachkommen war. Abraham hatte viele Nachkommen, gewiß, er hatte viele Kinder. Ismael war sein Kind. Er hatte sieben oder acht Kinder mit einer anderen Frau, mit Ketura, nachdem Sara gestorben war. Aber seht, der Same war der verheißene eine, welcher Isaak war und durch Isaak kam CHRISTUS und durch CHRISTUS kamen wir. Die Verheißung ist bedingungslos!

Nun, was ist mit Abraham? Nachdem er das getan hatte, wäre es unmöglich für ihn gewesen, jemals wieder zurück zu kommen. Gewiß wäre es für Saul unmöglich gewesen, jemals wieder zurück zu kommen, wenn du die Schrift auf die Weise liest. Versteht ihr? Aber es war nicht so! GOTTES Verheißungen sind für immer.

73 Laßt uns hier nur eine Minute lesen, ich möchte, dass ihr es lest. Ich möchte, dass ihr Galater Kapitel 3 Vers 16 aufschlägt, dieses lest und jetzt nachschaut, was die Verheißung ist und sehen, ob wir Seine Verheißung sind oder nicht; 3, 16. Hört her! In Ordnung, ich werde auch den 15. Vers lesen:

Brüder, ich rede nach Menschenweise; selbst eines Menschen Bund, der bestätigt ist, hebt niemand auf oder verordnet etwas hinzu.

Dem Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Samen... (Samen: Samen)... seinem Samen wurde die Verheißung gegeben...

(Abraham und seinem Samen. Jetzt paßt auf!)

... ER sagt nicht: „und den Samen“ (Mehrzahl), als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Samen“, welcher CHRISTUS ist.

Denn CHRISTUS war der Same Abrahams und wir sind tot in CHRISTUS und in Seinen Leib hinein getauft. Wir sind Abrahams Same und Erben der Verheißung. Wie kommt es dann... Wie wirst du dann jemals abfallen, wenn GOTT dir die Verheißung gab? Wie wirst du jemals rückfällig werden, dich abwenden und dafür zur Hölle gehen müssen?

74 Nun, du sagst: „Gut, können wir nicht rückfällig werden?“ Absolut! Wenn du rückfällig wirst, dann wirst du dafür bezahlen, mach dir keine Sorgen. Abraham musste es und alle anderen mussten es auch und du wirst es auch müssen. Denkt nicht, dass es euch ein Recht gibt zu sündigen, das tut es nicht. Du wirst für alles bezahlen was du tust. Du wirst ernten was du säst. Du tust eine kleine Sünde und du wirst eine ganze Badewanne voll ernten. Das stimmt. Aber Bruder, das bedeutet nicht zu sagen, dass du verloren bist. Das stimmt genau. Abraham erntete genau das, was er gesät hatte. Das stimmt. Aber er war noch immer gerettet.

Der Bund, welchen GOTT mit Israel schloß. Sie verloren ihre Erbschaft, sie verloren das verheißene Land und gingen hinunter nach Ägypten, aber sie hatten nicht ihren Bund verloren. GOTT sprach: „ICH will Mich Meiner Verheißung an Abraham erinnern. ICH will Mich daran erinnern und bin herunter gekommen, um Mein Volk zu befreien. Gehe dort hinunter Moses und sage dem Pharao, dass ICH gesagt habe: ‚Laß Mein Volk ziehen.‘ ICH erinnere Mich daran, dass ICH Abraham und seinem Samen eine Verheißung gegeben habe.“

75 Bei uns ist es genauso. Wenn ihr also tot seid und euer Leben in GOTT verborgen ist, durch CHRISTUS, dann gibt es nichts auf der Welt, das dich berühren kann. Nun, du magst hingehen und etwas Verkehrtes tun, aber wenn du wirklich wahrhaftig ein Kind GOTTES bist und du siehst, dass du einen Fehler gemacht hast, dann wirst du aufstehen und es noch einmal versuchen. Das stimmt und du wirst nicht dort liegenbleiben.

Aber wenn du feige bist, wenn du ein Unkraut bist, wenn es dort kein „Steh auf für dich gibt, dann wirst du sagen: „Oh gut, da war sowieso nichts dran.“

76 Das Königreich GOTTES ist wie ein Mensch, der ein Netz nahm und damit aufs Meer fuhr und es auswarf. Wenn er zurückkommt, dann hat er Schildkröten, Frösche, Schlangen, Eidechsen, Spinnen und Fische. So ist es wenn das Evangelium gepredigt wird.

Wie wenn der HERR einem Prediger wie Bruder Graham sagen würde, hier hinauf zu gehen. „Gehe an diese Ecke und predige eine kleine Weile Bruder Graham.“ In Ordnung, er nimmt sein Netz und geht dort hinauf und fängt an zu singen. „Wohin gehst du, Bruder Bill?“ „Ich gehe irgendwo anders hinaus und ich werde es an dieser Ecke auswerfen.“

Ich ziehe. „Da sind sie, HERR. DU weißt, was sie sind.“ Ich ziehe das Netz wieder heraus. „In Ordnung, hier sind sie HERR.“

Nun, die Schildkröte war von Anfang an eine Schildkröte. Sie wurde einfach nur im Netz gefangen. Das stimmt. Das ist die Weise, wie die Menschen in Gefühlsregungen gefangen werden. „Oh halleluja! Halleluja! Preis dem HERRN! Ehre sei GOTT! Halleluja!“ Sie sind nur ins Netz geraten, das ist alles.

Wenn dieser alte Schildkröten-Geist in ihnen steckt, dann wird es nicht lange dauern, bis sie sagen: „Nun, ich sage dir...“ Hier geht er davon und kriecht zurück.

Und die alte Dame Krabbe wird sagen: „Aber ich kann das einfach nicht verstehen.“ Versteht ihr?

Frau Spinne sitzt dort eine kleine Weile und dann geht sie „platsch, platsch, platsch“ direkt wieder zurück und sagt: „Gut, da war sowieso nichts da dran.“

Frau Schlange wird sagen: „Oh, sie sind ein Haufen von heiligen Rollern. Das ist einfach alles, was es damit auf sich hat. Ich werde dort hinunter gehen, wo sie einen besseren Verstand haben wie das.“ Nun, du bist von Anfang an eine Schlange. Das Evangeliumsnetz hat dich einfach nur gefangen, das ist alles.

77 Aber der Fisch wird auf den Tisch des Meisters gebracht. Er war von Anfang an ein Fisch, sein Same war ein Fisch. Er fing als Fisch an und GOTT kannte seinen Fisch von Grundlegung der Welt an. Halleluja!

Beachtet, sie atmen alle dasselbe schmutzige Wasser dort draußen ein. Sie leben alle von demselben Bach. Das stimmt. Wir haben alle von demselben geistlichen Felsen getrunken. Alle aßen Manna in der Wüste. Kaleb und Josua aßen dasselbe Manna, das auch die übrigen von ihnen aßen und sie fielen alle in der Wüste. Aber dort gab es zwei Erwählte um hinüber zu gehen und sie gingen hinüber. Das stimmt!

Wir wurden alle geschaffen, um von derselben Quelle zu trinken. Aber nicht alle, die trinken, sind gerettet. Wir sind alle dazu geschaffen, um zusammen zu jauchzen, wir sind alle geschaffen, um uns zusammen zu erfreuen, aber die Auserwählten sind gerettet. Habt ihr bemerkt, dass es heißt: „Die zwei Geister würden in den letzten Tagen so dicht beieinander sein, dass es sogar die wahren Auserwählten verführen würde, wenn es möglich wäre?“ Wenn es möglich wäre! Versteht ihr? Das ist der wahre Geist GOTTES, auserwählt zum ewigen Leben.

78 Nun, wir werden gleich schließen. Dann wird Bruder Neville dort weiter machen wo ich hier aufhöre. In Ordnung:

Dieses aber sage ich: Einen vorher von GOTT bestätigten Bund macht das vierhundertdreißig Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, um die Verheißung aufzuheben.

Das ist die Verheißung, welche GOTT Abraham schenkte, bevor das Gesetz überhaupt in Existenz trat.

Denn wenn die Erbschaft aus Gesetz ist, so nicht mehr aus Verheißung: dem Abraham aber hat GOTT sie durch Verheißung geschenkt.

Nicht durch irgend etwas, was du tust, nicht durch irgendwelche Gesetze, irgendwelche Gesetze deiner Gemeinde, durch das sich anschließen an eine Gemeinde oder irgendein anderes Gesetz, es ist absolut eine Handlung der Gnade GOTTES für dich. Da habt ihr es.

Beachtet:

Warum nun das Gesetz? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt, bis der Same käme, dem die Verheißung gemacht war,...

Ist das nicht genauso klar zu verstehen, wie die Nase in meinem Gesicht ist? Es wurde hinzugefügt um den Zweck zu erfüllen, bis der Same kam, welcher CHRISTUS war, für welchen die Verheißung gemacht wurde. ...angeordnet durch Engel in der Hand

eines Mittlers.

Ein Mittler aber ist nicht Mittler von einem; GOTT aber ist einer.

Nun, ich höre genau hier auf, gerade dort, wo Bruder Neville am kommenden Mittwoch anfangen wird.

79 Habt ihr jetzt verstanden, was wir gesagt haben? Dass es absolut unmöglich ist für einen wiedergeborenen Christen jemals von der Gnade abzufallen, ich meine jetzt damit nicht, wenn er sich selbst wiedergeboren nennt. Ich meine einen wirklich wiedergeborenen Christen. Er kann es nicht. Er kann fallen, das stimmt, aber er kann niemals aus der Gnade heraus gelangen. Abraham fiel von der Gnade ab, gewiß tat er das. GOTT gebot ihm dort zu bleiben und er ging dort hinaus, aber er hat niemals seinen Bund verloren. Er war immer noch der Erwählte GOTTES. Er war ein Prophet der dort saß. Er war es immer. Er wird immer GOTT gehören.

Nun, beachtet, die Bibel sagt, dass ganz Israel gerettet werden wird. Wie viele wissen das? Die Bibel sagt: „Ganz Israel wird errettet werden.“ Nun, Israel ist nicht das Israel dem Fleische nach, sondern das Israel des Geistes, denn Gaben und Berufungen sind ohne Reue. Ist das etwa nicht, was die Bibel sagt? Gleich der nächste Vers aus dem Galaterbrief. In Ordnung, ganz Israel wird gerettet werden. Ein jeder von ihnen ist gerettet. Wie werden wir zu Israel? Indem wir tot in CHRISTUS sind werden wir zum Samen Abrahams und wir sind Erben gemäß der Verheißung.

Paulus sagte: „Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist“, die Verheißenen und wir sind der Same Abrahams durch die Verheißung durch CHRISTUS, indem wir IHN als unseren persönlichen Erretter annehmen.

80 Oh, ich hoffe, dass ihr es seht. Ich hoffe, dass ihr es versteht, wenn ihr noch eine Weile folgen könnt. Nun hier drüben werden wir es jetzt beenden und dann fangen wir mit Melchisedek an, welcher uns wieder in dieses zurück bringt. Wir machen weiter und oh, es ist einfach so wunderbar, aber wir gelangen immer weiter in diese Höhepunkte hinein.

Nun, ihr seht, wenn ihr dieses hier genommen hättet und es einfach nur von der reinen Betrachtung her gelesen hättet... So wie ein wirklich strenger Dreieinigkeitsgläubiger, welcher glaubt, dass es da drei Götter gibt, dieser sagte mir einmal, dass Matthäus Kapitel 3 absolut verkündigt, dass es dort drei einzelne Personen in der Gottheit gibt.

Ich sagte: „Das muss ich erst sehen.“

Er sagte: „Schau her!“ Er stand direkt hinter diesem Pult und sagte: „Sieh her! Matthäus Kapitel 3.“ Es heißt: „Als JESUS direkt aus dem Wasser hinaus ging, siehe da öffneten sich IHM die Himmel und ER sah den Geist GOTTES wie eine Taube. Die Stimme vom Himmel sagte: Dies ist Mein geliebter Sohn, in welchem ICH Wohlgefallen habe.“

„Da waren die drei, der Sohn am Ufer, der Heilige Geist in der Mitte und der Vater oben im Himmel.“

Ich sagte: „Bruder, die Schrift sagt das nicht in der Weise.“

„Oh doch, das tut sie!“

Ich erwiderte: „Jetzt lese es noch einmal und sieh, ob es wirklich so ist.“

81 Nun, hier haben wir sein Bild: hier ist GOTT der Sohn; dort ist GOTT, der Vater; hier ist GOTT, der Heilige Geist wie eine Taube. Jetzt paßt auf! Die Bibel sagt, dass als JESUS getauft wurde, der Sohn direkt aus dem Wasser heraus ging und siehe die Himmel über IHM wurden geöffnet und eine Stimme sagte von... ER sah den Geist GOTTES ...den Geist GOTTES wie eine Taube.“ Nicht eine andere Person dort oben, sondern dieser Geist GOTTES war eine Taube, welche über IHM war. Und eine Stimme kam und sprach: „Dies ist Mein geliebter Sohn, in welchem ICH Wohlgefallen habe zu wohnen.“ Lest jetzt Matthäus Kapitel 3 und schaut, ob es das nicht sagt. Seht, nicht drei Personen, überhaupt nicht.

Und das ist der Grund... Das heißt hier nicht, dass es für einen Menschen unmöglich ist, jemals zurück zu gelangen, wenn er rückfällig geworden ist. Das sagt es nicht. Das sagt es nicht. Es sagt: „Es ist unmöglich für einen Menschen jemals zurückzukehren, um

sich selbst zu erneuern, nachdem er einmal dort gewesen ist.“ Er kann es nicht tun.

82 Die Bibel sagt: „Wer von GOTT geboren ist, begeht keine Sünde, denn er kann nicht sündigen. Denn der Same GOTTES bleibt in ihm und er kann nicht sündigen.“ Wie kann ich ein Sünder genannt werden, wenn dort ein Opfer liegt, um meinen Platz einzunehmen? Wie kann ich sterben, wenn der Tod für mich bezahlt worden ist? Wie kann ich sterben, wenn ich ewiges Leben bekommen habe? Wie kann ich das tun? Ihr könnt es nicht!

Wie könnte ich eine schriftliche Genehmigung des Bürgermeisters dieser Stadt bekommen mit 100 Stundenkilometern durch die Stadt fahren zu dürfen und irgendein Beamter nimmt mich dann dafür fest, dass ich 100 Stundenkilometer gefahren bin? Wie könnte er das tun? Ich habe eine Erlaubnis vom Bürgermeister bekommen, welche besagt, dass ich es tun darf. Er darf mich nicht festnehmen. Die durch ihn versuchte Festnahme und in die Trillerpfeife zu blasen und alles mögliche, das könnte ich einfach ignorieren. Das bedeutet für mich überhaupt nichts, denn ich habe eine Genehmigung dafür.

83 Und wie könnte ich dann, nachdem CHRISTUS für mich gestorben ist und ich durch Seine Gnade und Liebe zu mir Seine Gerechtigkeit geworden bin, wie kann ich dann sündigen, wenn es etwas gibt, das zwischen mir und GOTT liegt, ein Opfer? Ich kann nicht sündigen, ich kann es nicht tun. GOTT sieht niemals mich an, ER sieht CHRISTUS. ER steht an meiner Stelle und wenn ich irgendetwas Verkehrtes tue, dann nimmt CHRISTUS meinen Platz ein. Ich habe mein Bekenntnis abgegeben: „Ich bin verkehrt und ER ist richtig. HERR, Du kennst mein Herz, DU weißt, ob ich es so tun wollte oder nicht. Ich bin verkehrt, vergib mir.“ GOTT sieht es niemals, das Blut von JESUS hält mich die ganze Zeit bedeckt. Wie kann GOTT mich dann jemals sehen? Wie kann mir die Sünde angerechnet werden, wenn ER es nicht tun kann? Sobald ich es tue, ist es vergeben. Und das stimmt.

84 Als ob man einen Tropfenzähler wie diesen nimmt, einen kleinen Augentropfen und ihn mit schwarzer Tinte vollfüllt und ihn über ein Glasröhrchen mit Bleichmittel hält und man es einfach dort hineintropfen läßt und dann versuche es wiederzufinden. Es wird direkt in Bleiche umgewandelt, die Tinte wird Bleiche. Und das ist es, was mit deinen Sünden, welche du bekannt hast, passiert wenn du in CHRISTUS bist. Zwischen dir und GOTT ist ein ganzes Gefäß voll mit Bleiche und deine Sünde wird Gerechtigkeit, weil dort ein gerechtes Opfer für dich wartet.

Wenn ich am Ende des Tages am Fluß angelangt bin,
und die letzten Winde der Sorgen geweht haben;
dann gibt es einen Gedanken, der mich tröstet und mein Herz erfreut:
ich werde den Jordan nicht alleine überqueren müssen.

85 Das ist eine gute Sache, das ist ein gutes Ding, dass ich ihn nicht überqueren muss... An einem dieser Tage kommen wir am Ende des Weges an, die Sonne wird aufhören zu scheinen und dann wird GOTT rufen.

Adam wird hinüber reichen und Eva schütteln und sagen: „Liebling, hier haben wir es jetzt, es ist Zeit aufzuwachen.“

Eva wird hinüber reichen und nach Abel greifen und sagen: „Komm hervor, Liebling, es ist Zeit aufzuwachen.“ Abel wird Seth ergreifen und Seth wird nach Noah greifen, und Noah wird nach... oh, weiter hinab bis zu Abraham hinunter und weiter hinunter so wie sie hervorkommen. Da wird es ein großes Schütteln und Erwachen geben, wenn der Sohn GOTTES kommt. An jenem Tag werden wir in Seinem Ebenbilde da stehen.

86 Nun, wenn du hier eine Sünde begehst, dann wirst du dafür bezahlen.

Es kommt mir fortwährend in meine Gedanken und ich muss es erzählen. Ich habe es vier oder fünfmal versucht zu verdrängen. Ich muss es sagen. Wie viele erinnern sich an diesen Bruder, den Pastor, welcher sonst hier in der Gemeinde GOTTES war? Der Bruder wohnte gleich hier oben. Wie war sein Name? Er arbeitete für die Firma Vorgang dort unten. Oh, ihr alle... Die erste Gemeinde GOTTES, gleich hier an der Ecke. Er verkaufte normalerweise Rohmaterial in der Zeit der Wirtschaftskrise. Er war ein echter, gottesfürchtiger, geheiligter Mann. Bruder Smith hat seinen Platz dort oben

eingenommen. In ein paar Minuten werde ich seinen Namen nennen. Er war ein von GOTT geretteter Mann.

Denkt daran, wenn du dich nicht auf den Weg zur Korrektur begibst und du tust als Christ etwas Verkehrtes, dann wird GOTT dich warnen und wenn du dann die Warnung nicht annimmst, dann wird ER dich einfach von der Erde hinweg nehmen. Das war es, was ER getan hat.

87 Denkt daran in der Bibel, schaut euch diese Gemeinde von Korinth an. Er sagte ihnen wo sie sich positionsgemäß in CHRISTUS befanden, aber er warnte sie vor dem was geschehen würde und sie korrigierten sich selbst und kamen wieder mit GOTT in Ordnung.

Und dieser kleine Bruder, er war ein wundervoller kleiner Bruder und ich glaube, dass er ein von GOTT geretteter Mann war. Er bekam hier unten eine Arbeit bei der Firma Vorgang. Falls einige seiner Leute hier sitzen, dann hoffe ich, dass ihr nicht denkt, dass ich... Ich kenne euch nicht, falls einige davon hier sitzen. Aber Ramsey, Bruder Ramsey, wie viele erinnern sich an Bruder Ramsey hier oben aus der Gemeinde GOTTES? Gewiß tut ihr das, ein wunderbarer kleiner Mann. Er kam immer zu mir nach Hause und wir unterhielten uns miteinander und wir saßen dort und weinten und hielten einander die Hände, ein echter Christ!

88 Eines Tages fuhr ich dort unten hin, ich kam gerade von einer Versammlung aus Übersee, und ließ mein Auto inspizieren. Bruder Ramsey fragte: „Was kann ich für dich tun Billy?“

Ich antwortete: „Überprüfe es einmal Bruder Ramsey und mache einen Ölwechsel.“

Er sagte: „In Ordnung. Alles funktioniert prima. Er fragte: „Hattest du eine gute Versammlung?“

Ich erwiderte: „Oh Bruder Ramsey, es war wunderbar. Ich wünschte, du könntest mich einmal begleiten. Warum gehst du nicht einfach mit mir mit? Er sagte: „Ich diene dem HERRN nicht mehr Billy.“ Ich schaute herum und fragte: „Was hast du gesagt?“

Er sagte einfach: „Ich diene IHM nicht mehr.“ Und er ging weg.

Ich dachte: „Oh, er wird schon weiter machen.“ Ich ging weiter und ging irgendwo hin.

Ich kam zurück und stieg in mein Auto. Ich kam nach Hause und fing an darüber nachzudenken: „Ich diene dem HERRN nicht mehr.“

Der HERR legte es mir aufs Herz zurück zu fahren und ihn noch einmal zu fragen. Also sagte ich: „Meda, halte hier die Stellung.“

Und ich stieg ein, stieg in mein Auto und fuhr zurück und hielt noch einmal an und ging zur Firma Vorgang hinein. Ich sagte: „Bruder Ramsey, ich möchte dir eine Frage stellen.“

Er sagte: „In Ordnung Billy, worum geht es?“

Ich sagte: „Du sagtest vor einer Weile, dass du dem HERRN nicht mehr dienst. Du wolltest doch nur Spaß machen, oder nicht?“

Er sagte: „Nein.“

Ich sagte: „Bruder Ramsey, du meinst das doch nicht ernst?“

Er sagte: „Doch.“

Ich fragte: „Liebst du IHN nicht mehr?“

Er sagte: „Wenn ich IHN liebe, dann würde ich IHM dienen. Wäre es nicht so Billy?“ Und er ging weg.

Ich dachte: „Sag Bruder Ramsey...“

Er sagte: „Ich möchte nicht mehr darüber reden.“

Ich fuhr nach Hause, ging in ein Zimmer und schloß die Tür zu. Oh ihr wißt wie man sich so richtig traurig fühlt, wie wenn man einem Kind die Plätzchen weggenommen hätte, oder irgend so etwas, ihr wißt schon. Ich dachte: „Wieso? Das kann nicht sein. Bestimmt ist etwas bei Bruder Ramsey passiert.“

89 Dort gab es einen kleinen farbigen Jungen mit Namen Jimmy. Er kommt hier zur Gemeinde und er hat ein Bein mit welchem er hinkt. Ich vergaß seinen Familiennamen, er arbeitet dort unten bei der Firma Vorgang und fährt einen Abschleppwagen. Er begegnete mir und sagte: „Weißt du, Pastor Branham, ich weiß nicht, was mit diesem Dr. Ramsey hier los ist. Ich sagte ihm neulich, dass er ein gottesfürchtiger Mann war. Wir alle hier fürchteten uns davor überhaupt noch den Mund auf zu machen. Er nahm seine Zulassung als Prediger und ging zu dem Papierkorb und zerriß sie und warf sie in den Papierkorb.“ Er sagte: „Ich will nichts mehr damit zu tun haben.“

Der Junge sagte: „He Mann! Du solltest das nicht tun.“

Er antwortete: „Ach Jim, ich höre damit auf dem HERRN zu dienen.“

Also fuhr der Junge fort und sagte: „Du meinst das doch nicht ernst.“

Und der Junge sagte: „Dann erzählte er mir, er würde herunter kommen um seine Ventile am Tag der Arbeit zu schleifen. Ich glaube so war es.“ Und er sagte: „Ich möchte, dass du kommst und mir hilfst Jim.“

Der Junge sagte: „Ich werde dir helfen, wenn ich aus der Versammlung wiederkomme, denn zuerst kommt die Gemeinde.“

Der Junge sagte: „Ich ging hinunter und Herr Ramsey schliff die Ventile von seinem Auto und er sagte: ‚Jimmy, fahr über den Fluß, die Kneipen hier sind geschlossen und hole mir eine Kiste Bier.‘“

Er antwortete: „Herr Ramsey, ich habe mich vieler Dinge schuldig gemacht, aber ich werde mich niemals schuldig machen indem ich einem Diener GOTTES eine Kiste Bier besorge. Nein mein Herr, das werde ich niemals tun.“

Und er sagte: „Nun geh schon und hol sie mir Jim.“

Er sagte: „Herr Ramsey, ich schleife deine Ventile, aber wenn du wirklich Bier haben willst, dann musst du es dir selber holen. Ich werde niemals hingehen und einem Diener des HERRN irgendetwas wie dieses besorgen.“

Also sprang Ramsey in Jimmys Auto und fuhr über den Fluß. Er kam halb angetrunken mit einer Kiste Bier zurück und trank dabei.

90 Es ging immer weiter bergab mit ihm und er wurde krank. Seht ihr? GOTT konnte nicht zu ihm sprechen. Ich warnte ihn, ich tat alles, was ich nur konnte. Bruder Smith ging zu ihm und warnte ihn. Jeder versuchte alles, was er nur tun konnte, um ihm zu helfen, aber er schüttelte immer nur den Kopf. Was geschah dann? Er wurde krank und starb. Das zeigte, dass er ein erretteter Mann war. Wenn GOTT ihn nicht zu Recht bringen und ihn zum Gehorsam bringen konnte, dann musste ER ihn von der Erde nehmen und ihn nach Hause nehmen. Das ist genau das, was die Bibel sagt. Das ist das, was die Bibel verspricht. Wenn du die Korrektur nicht verträgst, dann musst du nach Hause gehen.

Deswegen kann GOTT dich nicht verlieren nachdem ER dich gerettet hat, aber ER kann deine Tage hier verkürzen und dich für jede Sünde, die du begangen hast, bezahlen lassen. Wenn du also sündigst, dann wirst du dafür bezahlen müssen, was du getan hast. Denkt nur daran!

91 Nun, der HERR sei jetzt mit euch. Ich glaube heute abend, dass Bruder Ramsey errettet war. Ich glaube es ganz bestimmt. Aber er wollte GOTT einfach nicht gehorchen und wenn er GOTT nicht gehorchen wollte, dann musste GOTT ihn nach Hause nehmen. Das ist die einzige Sache die dann getan werden kann. Wozu? Er würde sonst Schmach und Schande auf das Blut bringen, durch welches er geheiligt worden ist. Stimmt das? „Der den Bund für eine unreine Sache achtet“, wenn das nicht genau das ist, was dieser Hebräerbrief sagt. Versteht ihr? Es wäre unmöglich für ihn verloren zu gehen, aber er würde Schmach und Schande bringen, deshalb muss GOTT ihn von der Erde hinweg nehmen und nach Hause bringen. Das ist ganz genau das, was geschehen würde.

Jetzt möge der HERR segnen, während wir unsere Häupter gerade für einen Augenblick zum Gebet beugen.

92 Nun heiliger und gnädiger Vater, wir sind DIR wirklich dankbar für die Verheißung, die wir haben, dass DU uns niemals verlassen noch versäumen wirst. DU hast verheißen, dass DU mit uns durchs Leben gehst und uns im Tode nahe sein wirst. DU hast uns

verheißen, dass wir ewiges Leben haben und DU hast es uns freiwillig gegeben. Wir können es niemals verlieren. „Alle die zu MIR kommen, haben ewiges Leben.“ Und wenn es ewiges Leben ist, dann hat es kein Ende und DU hast verheißen uns in den letzten Tagen aufzuwecken. Wir sind sehr dankbar dafür. Wir sind dankbar dafür, dass Dein Wort uns dieses lehrt. Es gibt uns eine sichere Hoffnung. Es läßt uns wissen, dass unser Vater Liebe ist. ER liebt uns und ER hat uns erwählt. DU sprichst: „Ihr habt nicht MICH auserwählt, sondern ICH habe euch auserwählt und euch bestimmt.“ Und ich danke DIR Vater, dass DU das getan hast. Viele sitzen heute abend hier, welche zum ewigen Leben bestimmt sind und JESUS CHRISTUS als ihren persönlichen Retter angenommen haben und die Früchte des Geistes folgen ihrem Leben nach: freundlich, sanftmütig, demütig - Liebe, Freude, Frieden, Langmut und Güte. Wir sind dankbar für diese Dinge.

93 Und wir bitten Vater, wenn es heute abend jemanden hier drinnen gibt, den diese Früchte nicht begleiten, sondern auf irgendeiner Einbildung ruhen, weil sie eines Tages aufgewühlt wurden, weil sie emotional wurden und sie sich gut fühlten, sie mögen gejauchzt haben, sie mögen viele Dinge getan haben, aber Vater, wenn sie nicht die Frucht des Geistes haben, welche sie Tag für Tag in fortwährender Liebe hält, so dass sie ihren Feinden vergeben, ihre Verkehrtheiten in Ordnung bringen und friedlich leben und lieblich und freundlich zueinander und mit einem Eifer für die Gemeinde, eine Liebe für CHRISTUS und Seine Kinder, oh ewiger GOTT, dann vergib ihnen. Obwohl sie Mitglieder der Gemeinde sind, Mitglieder des irdischen Leibes, mögen sie jetzt gehen und alle diese toten fleischlichen Werke beiseite legen und der Perfektion nachjagen. Gewähre es HERR. Mögen sie zu dem Perfekten Einen kommen und IHN als ihre Versöhnung für ihre Sünden annehmen, damit ER als ein Perfektes Opfer für einen schuldigen Mann und eine schuldige Frau da stehen möge. Und versorge sie mit Seiner Gnade der Liebe und Frieden, bis sie in die Gegenwart GOTTES kommen um für immer zu leben. Gewähre es Vater. Während wir unsere Häupter gebeugt halten:

94 Wenn da so einer da ist, der ein fleischliches Leben der religiösen Bräuche, der Taufen, der Sensationen und solchen kleinlichen fleischlichen Dinge wie das, gegen ein echtes Herz, voll mit echter Liebe, austauschen möchte, so dass du zu deinem bittersten Feind hinauf gehen könntest: „Bruder ich werde für dich beten. Ich liebe dich.“ Wenn du diese Erfahrung fleischlicher Dinge gegen eine echte Erfahrung der Liebe austauschen möchtest, würdest du dann deine Hand zu GOTT erheben? Sage: „GOTT, nimm mich heute abend und mache aus mir das, was ich sein sollte.“ Ich werde für dich beten, direkt von diesem Pult aus. Möchtet ihr Gebet? Erhebt eure Hände!

95 GOTT segne dich dort hinten mein Herr. GOTT segne dich Bruder. Noch jemand anderes? GOTT segne dich mein Herr. „Ich bin schon seit Jahren in der Gemeinde.“ GOTT segne dich mein Herr. GOTT segne dich hier Bruder. GOTT segne dich dort hinten kleine Dame. „Ich werde GOTT bitten mich friedfertig zu machen.“ Bist du so richtig wütend? Bist du niedergeschlagen? Zweifelst du? Bist du hin und her geworfen? Fragst du dich, ob es wirklich richtig ist oder nicht? Wenn du zu CHRISTUS kommst, kommst du dann mit einer vollen Gewißheit? Mit einem Herzen voller Liebe? Gehst du zu IHN ohne Furcht? Sagend: „Ich weiß, dass ER mein Vater ist“?

Da gibt es keine Verdammnis, du bist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Du weißt es und du beobachtest dein Leben: du bist lieblich, du vergibst, du bist freundlich, du bist friedlich, du bist sanftmütig, alle diese Früchte des Geistes begleiten dein Leben Tag für Tag. Und sobald du irgendetwas Verkehrtes tust: „Oh my.“ Sobald es dir in den Sinn kommt: „Das habe ich verkehrt gemacht.“ Dann bringst du es schnell in Ordnung. Warte nicht eine Minute länger, sondern gehe sofort hin und bringe es in Ordnung. Wenn du das nicht tust, nun, dann hast du nicht den Geist von CHRISTUS. Du magst eine gute Frau sein, du magst ein guter Mann sein, man mag in der Gemeinde nur gut von dir denken, man mag in der Nachbarschaft nur gut von dir denken, aber bist du weiter gegangen zu dieser Perfektion? An die Stelle, wo du vollständig auf CHRISTUS vertraust? Gib mir nur das Siegel. Abraham glaubte GOTT und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet und GOTT gab ihm das Siegel der Beschneidung als eine Bestätigung.

96 Nun, du sagst: „Ich glaube an GOTT. Ich habe ein Bekenntnis abgelegt.“ Aber hat GOTT dir das Siegel des Heiligen Geistes gegeben um dein Leben zu bestätigen? Wegen der Liebe, der Freude und den Früchten des Geistes, um zu beweisen, dass du gerettet bist? Wenn ER das nicht getan hat, dann hat ER deinen Glauben bis jetzt noch nicht

anerkannt. Du hast nur ein Bekenntnis abgegeben und ER hat es nicht angenommen. Da ist irgendetwas verkehrt. Möchtest du IHN dann jetzt empfangen? Erhebe deine Hand. Wenn es da noch jemanden gibt, bevor wir beten.

GOTT segne dich junge Dame. GOTT segne auch dich dort hinten. GOTT segne dich. In Ordnung, noch jemand, bevor wir beten? In Ordnung. GOTT segne dich dort hinten Schwester. GOTT segne dich Bruder. GOTT segne dich Bruder. GOTT segne dich mein Bruder. Das ist richtig. Ungefähr zehn, fünfzehn Hände sind nach oben gegangen. Laßt uns jetzt beten:

97 Gelobter HERR an ihren Sitzplätzen finden sie einen Altar. Sie haben ihn direkt an ihren Sitzplätzen wo sie jetzt sitzen, wo DU zu ihren Herzen gesagt hast, dass sie verkehrt sind. Es geschah an ihren Sitzplätzen, dass DU ein Verlangen in ihre Herzen gelegt hast, dass sie sich danach sehnen JESUS ähnlicher zu werden.

Sie wollen, dass ihr Leben verändert wird. Sie wollen sanftmütig und demütig sein. Sie wollen freundlich und voller Geduld sein. Sie wollen langmütig und nachsichtig sein. Sie wollen so wie ein Christ sein, wie CHRISTUS sein, so dass die Welt sagen wird, wenn sie die Straße entlang gehen: „Dieser Mann ist wirklich ein Christ. Diese Frau ist wirklich eine Christin. Oh sie sind die freundlichsten, sanftmütigsten und lieblichsten Menschen.“

Gewähre es HERR, dass sie heute abend dieses Erlebnis bekommen. Mögen sie sich niemals auf die Fähigkeit ihrer Gemeinde verlassen, auf ihre Zugehörigkeit zu irgendeiner Gemeinde, zu irgendeiner Denomination, noch auf ihre Emotionen, auf irgendwelche Einbildungen, solche wie die gefühlsbetonten, etwas das geschehen ist, dass sie vielleicht gejauchzt haben, in Zungen gesprochen, oder irgend etwas anderes.

98 Oh ewiger GOTT, laß sie nicht versuchen auf dieser Grundlage in den Himmel zu gelangen, denn wir haben es schon so oft gesehen, wie es elendig versagt hat. DU hast gesagt, dass es versagen wird. Ob es das Sprechen in Zungen ist, es wird aufhören, ob es Weissagung gibt, es wird verschwinden, wo es Erkenntnis gibt, es wird verschwinden. Alle diese Dinge, sogar die Gaben, die Wunder der Heilung, sie werden alle hinweg getan werden. Nur diese göttliche Liebe wird bleiben.

GOTT bewirke dass in ihrem Herzen und laß sie wissen, dass es der Geist ist, welcher die Früchte hervorbringt. Tue es gerade jetzt HERR, während wir auf DICH warten, denn wir haben es in dem Namen von JESUS gebeten. Amen.

99 [Leere Stelle auf dem Tonband - Der Herausgeber.] Feuerbälle fliegen herum und man sieht wie Turteltauben durch das Gebäude hin und her fliegen, man sieht CHRISTUS wie ER herein kommt mit Dornen in Seinen Händen und in Seinem... Oh wußtet ihr, dass es das Schauspiel des Antichristen ist? ER sagte: „Wenn diese Dinge anfangen zu geschehen, dann schaut auf, eure Erlösung ist nahe.“ Das ist der Grund dafür, dass ich gerne jede Minute die ich nur kann der Gemeinde widme um euch zu festigen. Es mag sein, dass Bruder Neville nicht immer bei uns sein wird. Ich glaube, dass Bruder Neville ein guter und tüchtiger Lehrer des Evangeliums ist. Wir wissen nicht was sich alles seinen Weg hinter dieses Pult suchen wird und wenn es geschieht, dann bewegt euch hier hin: „Meine Schafe kennen Meine Stimme.“ Bleibt bei diesem Wort! Verlaßt niemals dieses Wort. Bleibt genau dabei. Steht fest in der Freiheit, zu der CHRISTUS euch frei gemacht hat. Laßt euch nicht in all diese Jochs der Knechtschaften und so weiter einspannen, sondern steht fest und bleibt frei. GOTT wird euch segnen. Für uns gibt es nichts in der Welt vor dem wir uns fürchten müssen.

100 Ihr fragt euch immer... Ich beobachte bei Menschen die herkommen damit für sie gebetet wird, dass sie sich in die Linie hinein schleichen. Wenn sie das nächste Mal einen Heilungsfeldzug sehen, dann werden sie in diese Linie hinein gehen und dann in jene hinein gehen. Ich verurteile sie nicht. Sie versuchen Abhilfe zu finden, aber sie gehen den verkehrten Weg. Ihr tut genau das Gegenteil von dem was GOTT gesagt hat. Versteht ihr? Wenn du kühn zum Thron der Gnade hinauf steigst und glaubst, dass du das empfangen wirst worum du gebeten hast, dann bleibe dabei! So wird es getan, nicht einfach von Mission zu Mission laufen, von Gemeinde zu Gemeinde und von Feldzug zu Feldzug.

Nun sie haben einen Haufen Unsinn aus diesen Heilungsfeldzügen gemacht. Gewiß haben sie das getan. Es ist an einer Stelle angelangt wo intelligente Menschen sich umschauen und sich fragen was das alles soll. GOTT will diese Dinge nicht. Die Heilung muss nicht auf Missionsfeldzügen stattfinden. Die Heilung sollte in jeder örtlichen

Gemeinde stattfinden, alle diese Gaben sollten wirksam sein, aber laßt nicht alles durch diese Gaben übernommen werden. Haltet nicht nach der Gabe Ausschau. Wenn GOTT dich für etwas gebrauchen will, dann wird ER es tun, aber haltet nach dem Geber Ausschau!

101 Martin Luther wurde einmal gefragt, nachdem er in Zungen gesprochen hatte, warum er es nicht predigt und er sagte: „Wenn ich das predige, dann würden meine Leute nach der Gabe trachten anstatt nach dem Geber.“ Das stimmt.

Moody sprach einmal und fing an... als er so unter der Inspiration predigte sprach er in Zungen. Er sagte: „GOTT vergib mir, dass ich törichte Worte murmelte.“ Gewiß. Seht, sie hatten diese Dinge. Wir glauben an diese Dinge, aber sie müssen an ihren richtigen Platz gestellt werden und sie dürfen nicht als Beweise genommen werden.

Es gibt in der Bibel keine andere Sache als Beweis für den Heiligen Geist, als nur die Früchte des Geistes. Sucht irgendeine Stelle wo JESUS es anders sagt. Jawohl, der Beweis des Heiligen Geistes ist die Frucht deines Geistes. JESUS hat das so gesagt: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Und die Frucht des Geistes ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Güte, Friede, Freundlichkeit und Sanftmut. Die Frucht des Feindes ist: Feindseligkeit, Haß, Bosheit, Streit und so weiter, das ist die Frucht des Feindes. Deshalb könnt ihr nach der Weise wie ihr lebt beurteilen, wo ihr bei GOTT steht. Wenn euer ganzes Herz in Liebe bei IHM ist und ihr IHN liebt und ihr freundlich seid und täglich mit IHM lebt, dann wißt ihr, dass ihr vom Tod zum Leben hindurch gedungen seid. Wenn das nicht so ist und du anders lebst, dann ahmst du nur einen Christen nach. Das stimmt. Alle diese fleischlichen Nachahmungen werden gewiß bloß gestellt werden. Wir wissen das.

102 Deshalb lebt nicht diese Art von Leben, ihr müßt es nicht. Warum wollt ihr einen Ersatz annehmen, wenn der ganze Himmel über euch voll mit guten und echten Dingen ist? Bestimmt. Laßt mich die Dinge GOTTES nehmen, das ist es, was ich möchte. Amen.

Nun, ist irgendjemand gekommen, damit für ihn gebetet wird? Wenn es so ist, dann erhebe deine Hand. Wir hatten den Heilungsdienst heute morgen. Dann denke ich,... diese Dame hier? In Ordnung Schwester, würdest du dann nach vorne kommen? Und unser Bruder hier, der Ältteste, komm jetzt für die Salbung. [Leere Stelle auf dem Tonband - Der Verf.]

...scheine auf mich herab.

Oh scheine auf mich herab HERR, scheine auf mich herab,

laß das Licht vom Leuchtturm auf mich herabscheinen.

103 Ist ER nicht wunderbar? Laßt uns einfach unsere Häupter beugen, ganz stille jetzt. Gerade noch einmal „Scheine auf mich herab“. Nun, kommt jetzt, alle:

Scheine...

Betet ihn jetzt einfach in eurer Seele an. Werdet stille, der Heilungsgottesdienst kommt anschließend. Die Botschaft ist zu Ende, laßt uns anbeten.

Laß das Licht vom Leuchtturm auf mich herabscheinen.

Oh scheine auf mich herab HERR, scheine auf mich herab.

Laß das Licht vom Leuchtturm auf mich herabscheinen.

So sein wie JESUS, so sein wie JESUS, (Immer.)

Auf Erden sehne ich mich danach, so zu sein wie ER;

Auf der ganzen Lebensreise von der Erde zur Herrlichkeit,

bitte ich nur darum zu sein wie ER.

Wir wandeln im Licht, dem herrlichen Licht,

kommen dorthin, wo die Tautropfen der Gnade strahlen,

scheine ganz um uns herum bei Tag und bei Nacht,

JESUS, das Licht dieser Welt.

Alle ihr Heiligen des Lichts verkündet,

JESUS ist das Licht dieser Welt,

dann werden die Glocken des Himmels läuten,
 JESUS ist das Licht dieser...
 Nimm uns an HERR, während wir DICH anbeten.
 Wir wandeln im Licht, dem herrlichen Licht,
 kommen dorthin, wo die Tautropfen der Gnade strahlen,
 scheine ganz um uns herum bei Tag und bei Nacht,
 JESUS, das Licht dieser Welt.

104 Liebt ihr nicht einfach dieses blank scheuern? Fühlt ihr euch gut? Erhebe deine Hand. Das ist einfach etwas Besonderes mit diesen altmodischen Liedern, diesen Gesängen aus der alten Zeit. Ich möchte lieber diese haben als alle diese neuen weltlichen Lieder, die hinzugefügt wurden, welche es in den christlichen Gemeinden gibt. Ich liebe diese alte Zeit, ich mag so etwas:

JESUS ziehe mich näher an das Kreuz, (Oh!)
 da gibt es eine kostbare Quelle frei für alle,
 ein heilender Strom, fließt von Golgathas Hügel herab.
 Hin zum Kreuz, hin zum Kreuz
 all mein Sehnen gehe,
 bis vor GOTTES Throne ich
 triumphierend stehe!

105 Ich könnte sehr froh aus der Welt hinausgehen, wenn dies gesungen wird. Geht es euch nicht auch so? Wie wunderbar. Ist alles geregelt? Ihr wißt, dass ich froh bin, dass ich alles geregelt habe. Ihr etwa nicht? Die alte Rechnung wurde vor einer langen Zeit ganz bezahlt. Ich sagte IHM: „HERR, ich möchte unten am Fluß keine Schwierigkeiten haben. Ich möchte jetzt sicher sein.“ Ich möchte IHN kennen. Ich möchte IHN kennen.

Da gibt es eine große dunkle Grube, welche vor jedem einzelnen von uns steht. Wir bewegen uns darauf zu. Jedesmal wenn unser Herz schlägt, kommen wir näher und näher. Aber wenn ich dort ankomme, dann möchte ich mich nicht wie ein Feigling winden. Ich möchte mich selbst in die Gewänder Seiner Gerechtigkeit einwickeln und dort hinein gehen, indem ich dieses weiß, dass ich IHN in der Kraft Seiner Auferstehung kenne, so dass ich aus den Toten herauskommen werde, wenn ER ruft.

106 „Mein Glaube schaut auf zu DIR“, laßt uns das jetzt singen:

Mein Glaube schaut auf zu DIR,
 DU Lamm von Golgatha,
 oh göttlicher Erretter!
 Erhöre mich jetzt, während ich bete,
 nimm all meine Sünden hinweg,
 noch laß mich jemals abirren
 von Deiner Seite.

DU großer Lehrer, als DU uns in Deinem wunderbarsten Worte gelehrt hast, erbebt unsere Herzen einfach mit begeisternder Gnade, zu wissen, dass wir vom Tode zum Leben hindurch gedungen sind. Es kommt alles durch die Güte unseres HERRN JESUS, welcher uns gerufen und in Seinem Blut gewaschen hat und uns vor dem Throne GOTTES fehlerlos und fleckenlos dargestellt hat, denn ER nahm unsere Sünden auf Sich und wir haben keine Sünde. GOTT legte die Ungerechtigkeit von uns allen auf IHN und ER wurde für unsere Übertretungen verwundet. Oh wie sehr lieben wir IHN, das große Lamm GOTTES.

Wir beten Vater, dass DU uns die Gnade gibst es richtig auszudrücken damit wir es anderen erzählen können, damit sie IHN auch kennen und IHN lieben, denn ER liebt sie. Schenke uns diese Gnade. Ich danke DIR Vater für diese neugeborenen Kinder, die gerade in das Königreich GOTTES gekommen sind. Mögen sie irgendwo ein gutes Gemeindezuhaus finden und DIR dort dienen, bis der Tod sie von diesem alten Leib der

Verwesung, der Qualen und der Schmerzen, befreit. Und stelle sie makellos und fleckenlos im kommenden Zeitalter mit ewigen Leben für IHN hin. Denn wir bitten es in Seinem Namen. Amen.



www.messagehub.info

Predigten von
William Marrion Branham
*„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung
10,7*